

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1441/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.05.2020 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
Bewohnerparken "M" (Habsburgerallee): Ergebnisse der Voruntersuchung										
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 667 376 698">Datum</th> <th data-bbox="384 667 954 698">Gremium</th> <th data-bbox="962 667 1382 698">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 703 376 734">27.05.2020</td> <td data-bbox="384 703 954 734">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="962 703 1382 734">Entscheidung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 739 376 770">28.05.2020</td> <td data-bbox="384 739 954 770">Mobilitätsausschuss</td> <td data-bbox="962 739 1382 770">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	27.05.2020	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung	28.05.2020	Mobilitätsausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
27.05.2020	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung								
28.05.2020	Mobilitätsausschuss	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in ihrer Zuständigkeit liegenden Straßen eine Planung zur Einrichtung der Bewohnerparkzone „M“ (Habsburgerallee) zu erstellen, diese mit der bestehenden Zonenerweiterung „BU3“ zusammenzuführen und in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorzustellen.

Der Mobilitätsausschuss Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in seiner Zuständigkeit liegenden Straßen eine Planung zur Einrichtung der Bewohnerparkzone „M“ (Habsburgerallee) zu erstellen, diese mit der bestehenden Zonenerweiterung „BU3“ zusammenzuführen und in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorzustellen.

Erläuterungen:

1. Ist-Situation

In der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 15.09.2011 und in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 21.09.2011 wurde die Zone „M“ (Habsburgerallee) in die Prioritätenliste aufgenommen. Gemäß der durch die politischen Gremien am 06.07.2017 beschlossenen Prioritätenliste ist die Voruntersuchung zur Einrichtung einer Bewohnerparkzone für den Bereich „M“ (Habsburgerallee) (Anlage 1) durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte und der Mobilitätsausschuss haben auf einer gemeinsamen Sitzung am 05.07.2018 die Verwaltung beauftragt, die Einbindung der Straßen Kamper Straße, Wiesenstraße und untere Eynattener Straße aus der geplanten Zone „M“ in die Bewohnerparkzone „BU3“ (Anlage 2) zu prüfen.

Am 11.09.19 wurde die Einrichtung der Erweiterung Zone „BU3“ von den zuständigen Gremien beschlossen. Am 8.06.20 startet die Überwachung in der Zonenerweiterung Bewohnerparkzone „BU3“.

Die geplante Zone „M“ wurde durch die Erweiterung „BU3“ um rund 200 m verkleinert. Dadurch ist die Ausdehnung der Zone „M“ im Vergleich zu den anderen Bewohnerparkzonen in der Stadt Aachen sehr gering. Es wäre deshalb denkbar, bei der Einführung der Zone „M“ die Straßen Kamper Straße, Wiesenstraße und untere Eynattener Straße wieder der Zone „M“ zuzuweisen und die Zone „BU3“ in ihrer ursprünglichen Abgrenzung wiederherzustellen.

Mit der Durchführung der Voruntersuchung für den Bereich „M“ (ohne Erweiterung „BU3“) wurde ein externes Ingenieurbüro beauftragt.

2. Gebietscharakteristik

Das Gebiet „M“ (Habsburgerallee) (Anlage 2) liegt im Süden der Aachener Innenstadt zwischen der Eupener Straße und der Lütticher Straße. Es wird im Osten durch die Eisenbahnlinie Aachen-Lüttich, im Norden durch die Eisenbahnlinie Aachen-Köln, im Süden durch die Weißhausstraße und im Westen durch die Hohenstaufenallee, die Schillerstraße und die Maria-Theresia-Allee begrenzt. Das Gebiet grenzt im Osten an die Bewohnerparkzone „Erweiterung BU3“, im Norden an die Bewohnerparkzone „W“ und im Westen an die geplante Bewohnerparkzone „U“.

Zum Untersuchungsgebiet gehören somit folgende Straßen:

- Arndtstraße
- Goethestraße Haus Nr. 2 – 24 und Haus Nr. 1 - 25
- Habsburgerallee
- Hohenstaufenallee Haus Nr. 2 – 30 und Haus Nr. 1 - 35
- Maria-Theresia-Allee Haus Nr. 6 – 30 und Haus Nr. 7 - 39
- Schillerstraße Haus Nr.10, 82 – 106 und Haus Nr. 25 – 91
- Weißhausstraße Haus Nr. 22 – 24 und Anliegerfarbahn

Das Untersuchungsgebiet ist vorwiegend durch reine Wohnnutzung geprägt. Im Norden des Gebietes zwischen der Eisenbahntrasse, der Weberstraße und der Hohenstaufenallee befinden sich

mehrere Kleingärten. Zudem liegen in dem Gebiet zwei Institute und eine Mensa der Fachhochschule (FH) Aachen, die Verkehrswacht Aachen e.V., eine Kindertagesstätte sowie ein Supermarkt, ein Studentenwohnheim und das Gesundheitsamt der Stadt Aachen.

Derzeit sind rund 2.444 Personen über 18 Jahren im Plangebiet gemeldet und 1.066 zugelassene Fahrzeuge.

Folgende Daten (siehe Anlage 3) wurden aus dem Melde- und Kfz-Zulassungsregister ermittelt (Stand 08/ 2019):

	Anzahl
Gemeldete Personen >= 18 Jahre *	2.444
Zugelassene KFZ (inkl. Gewerbe)	1.066
Motorisierungsgrad (Kfz/Einwohner)	436

* Aufgrund der statistischen Geheimhaltung kann in diesem Bereich nicht auf Haupt- und Nebenwohnsitz differenziert werden.

In den Gebietsstraßen waren zum Zeitpunkt der Erhebung 544 öffentliche Parkplätze vorhanden. Der Großteil der öffentlichen Parkplätze im Untersuchungsgebiet (530 Parkplätze – 97%) wird derzeit nicht bewirtschaftet, so dass das Parken ohne Gebühr und Zeitbeschränkung gestattet ist. 14 Parkstände werden bewirtschaftet. Diese befinden sich im Bereich des Discounters/Gesundheitsamts im Streckenabschnitt 13 (Habsburgerallee 3-13).

Aus Ortsbegehungen und unter Einbeziehung von Luftbildern wurden rund 572 Parkplätze auf privatem Gelände ermittelt. Die Anzahl der privaten Parkmöglichkeiten umfasst alle Garagen und privaten Stellplätze (z.T. in Innenhöfen) und ist vermutlich höher, da diese Bereiche nur zum Teil einsehbar waren.

Des Weiteren war zum Zeitpunkt der Erhebung eine Baustelle auf der Hohenstaufenallee (Mariabrunnstraße bis Hausnr. 20) eingerichtet, so dass etwa 28 Parkstände in diesem Bereich nicht zur Verfügung standen. Diese wurden in der Auswertung nicht berücksichtigt.

3. Parkraumerhebung:

Am Donnerstag, den 10. Oktober 2019, wurde im Gebiet „M“ eine Parkraumerhebung zur Erfassung des Parkgeschehens durchgeführt. Hierzu wurden in drei Zeitbereichen (6:00 Uhr, 11:00 Uhr und 22:00 Uhr) und außerhalb der Ferien die im öffentlichen Straßenraum abgestellten Kraftfahrzeuge (Kfz) mit ihren Zulassungskennzeichen erfasst.

Datenauswertung:

Insgesamt waren im öffentlichen Straßenraum im Mittel (arithmetisches Mittel aller drei Zeiträume) 560 Kfz abgestellt. In der Mittagszeit (11:00 Uhr) ist die Anzahl abgestellter Kraftfahrzeuge mit 553 etwas niedriger als in den Morgen- und Abendstunden (568 Kfz um 6:00 Uhr und 560 Kfz um 22:00 Uhr).

Die nachfolgend aufgeführten Daten wurden für den gesamten Bereich ermittelt:

	06:00 Uhr		11:00 Uhr		22:00 Uhr		Dauerparker	
	Kfz	%	Kfz	%	Kfz	%	Kfz	%
Gesamt Kfz	568	100	553	100	560	100	195	100
Bewohner-Kfz	269	47,4	172	31,1	311	55,5	102	52,3
Sonstige Kfz	299	52,6	381	68,9	249	44,5	93	47,7

Die Erhebungsdaten zeigen, dass der Anteil der Kfz, die nicht den Bewohnern des Gebietes zuzuordnen sind, zur Mittagszeit (11:00 Uhr) mehr als doppelt so hoch (Bewohner-Kfz 31,1% / Sonstige Kfz 68,9%) ist. Auch in den Morgenstunden (6:00 Uhr) stellten die Kfz der Bewohner die Minderheit dar (47,4% / 52,6%). Lediglich in den Abendstunden (22:00 Uhr) ist der Anteil der Bewohner-Kfz höher als der Anteil der sonstigen Kfz (55,5% / 44,5%).

Von den angetroffenen Kraftfahrzeugen konnten am Erhebungstag 195 (34,3%) als „Dauer-/Mehrfachparker“ identifiziert werden. Das sind diejenigen, deren Kennzeichen in allen drei Zeitbereichen im selben Streckenabschnitt erfasst wurde, unabhängig davon, ob das Fahrzeug bewegt wurde. Hiervon entfielen 52,3% auf die Bewohnerinnen und Bewohner des Viertels und 47,7% auf sonstige Kraftfahrzeuge.

Auslastung:

Die Ergebnisse der Parkraumuntersuchung zeigen – auf das gesamte Untersuchungsgebiet bezogen – eine sehr hohe Auslastung (105 %) der öffentlichen Parkstände. Die größte Abweichung nach unten ist in der Maria-Theresia-Allee mit 97% Auslastung zu erkennen und nach oben in der Goethestraße mit 118% Auslastung.

Bei fast allen Straßen im Untersuchungsgebiet ist der Anteil der „ortsfremden“ Fahrzeuge in den Morgen- und Mittagsstunden auffällig hoch (z.B. Habsburgerallee 86 %, Maria-Theresia-Allee 77,4 %, Habsburgerallee 69,3% jeweils um 11:00 Uhr) und überwiegt teilweise sogar den Anteil den Kraftfahrzeuge von Bewohner/innen.

Für ein nicht zentral gelegenes städtisches Gebiet, welches vorwiegend durch reine Wohnnutzung geprägt ist, ist dies eine außergewöhnliche Verteilung. Dieses Ergebnis lässt vermuten, dass Personen, die beispielweise in den umliegenden Unternehmen tätig sind, während der Arbeitszeit ihren PKW im Untersuchungsgebiet parken.

Durch die Baustelle auf der Hohenstaufenallee sind etwa 28 Parkplätze entfallen, was ohne Zweifel zu einem weiter gestiegenen Parkdruck geführt hat.

Eine Auslastung größer 100 % kann auch durch die variierende Anzahl öffentlicher Parkstände auf den Straßenabschnitten eintreten. Vielerorts im Untersuchungsgebiet fehlt eine Markierung bzw. bauliche Erfassung einzelner Parkstände. Aus diesem Grund kann die Anzahl der tatsächlich erhobenen Kfz die Zahl der ermittelten öffentlichen Pkw-Parkplätze übersteigen.

Der Anteil der Dauer- und Mehrfachparker liegt über das gesamte Untersuchungsgebiet und im Tagesmittel gesehen bei rund 35 %. Der Anteil der „Falschparker“ liegt über alle Erhebungsstrecken und im Tagesmittel bei nur rund 3,6 %.

Fazit:

Die erhobenen Daten belegen eine sehr hohe Auslastung des öffentlichen Parkraumangebotes. Vor allem in der Arndtstraße, der Goethestraße, der Habsburgerallee, der Hohenstaufenallee und Schillerstraße wurde die Parkraumkapazität im Tagesmittel des Erhebungstages sogar überschritten.

Die Einführung einer Bewohnerparkzone kann dazu beitragen, dass die Parkraumnachfrage durch „ortsfremde“ Kraftfahrzeugführer/innen im Untersuchungsgebiet sinkt und somit die Chancen der Bewohner/innen auf einen freien öffentlichen Parkstand steigen. Dies ist insbesondere in den Morgen- und Abendstunden relevant, wenn die Bewohner/innen Zuhause sind. Zudem würden Parksuchverkehre sowie regelwidriges Parken reduziert und dadurch zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit und –beruhigung des Gebietes beitragen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass Verfahren zur Einführung der Bewohnerparkzone „M“ weiter zu betreiben und die Straßen

- Kamper Straße,
- Wiesenstraße und
- untere Eynattener Straße

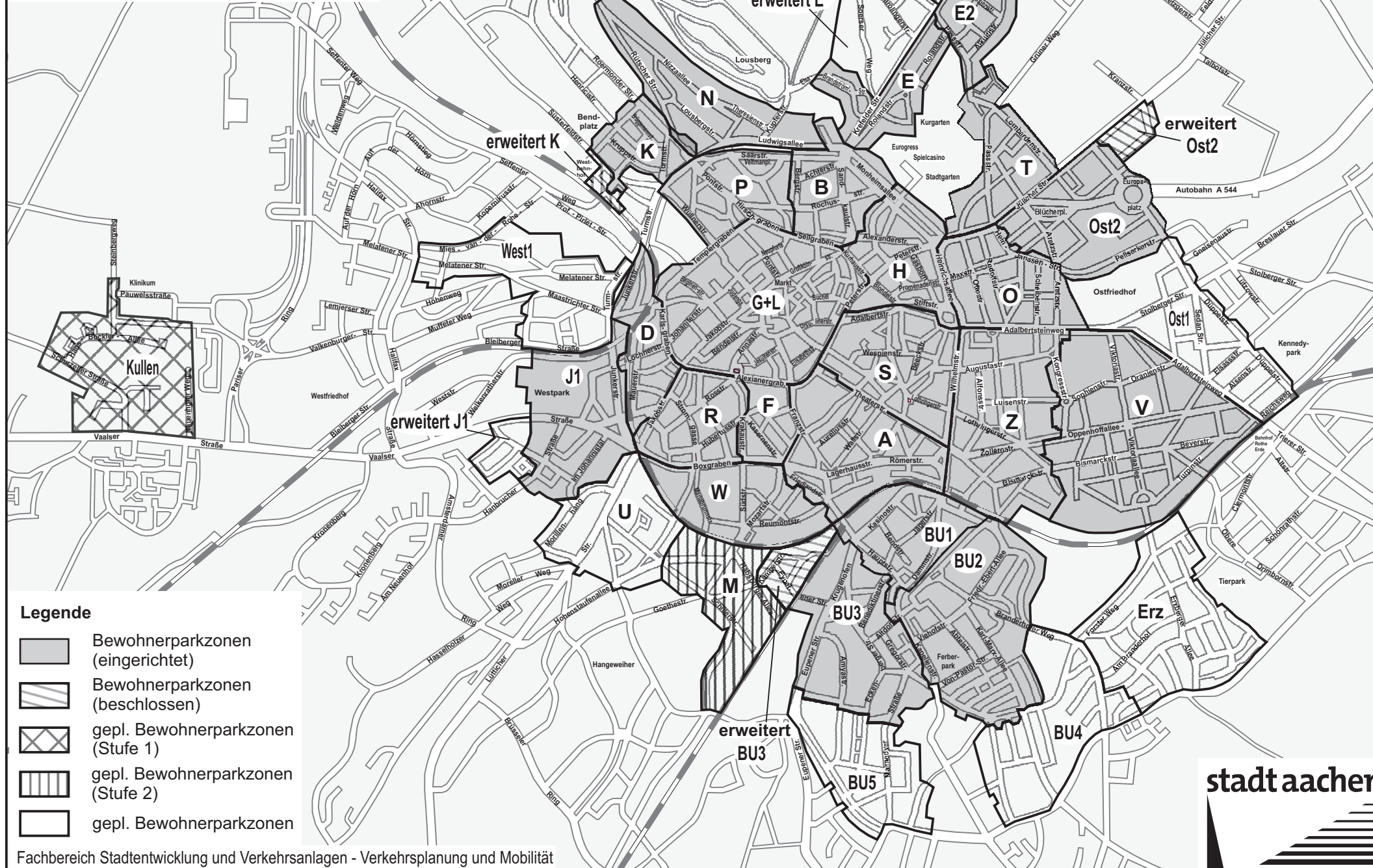
in der weiteren Planung wieder der Zone „M“ zuzuordnen.

Anlage/n:






1. Übersichtsplan Bewohnerparken
2. Übersichtsplan Bewohnerparkzone „M“
3. Tabellen Daten KFZ- und Melderegister
4. Lageplan Bestand
5. Bericht Erhebung

Übersicht Bewohnerparkzonen

Anlage 1



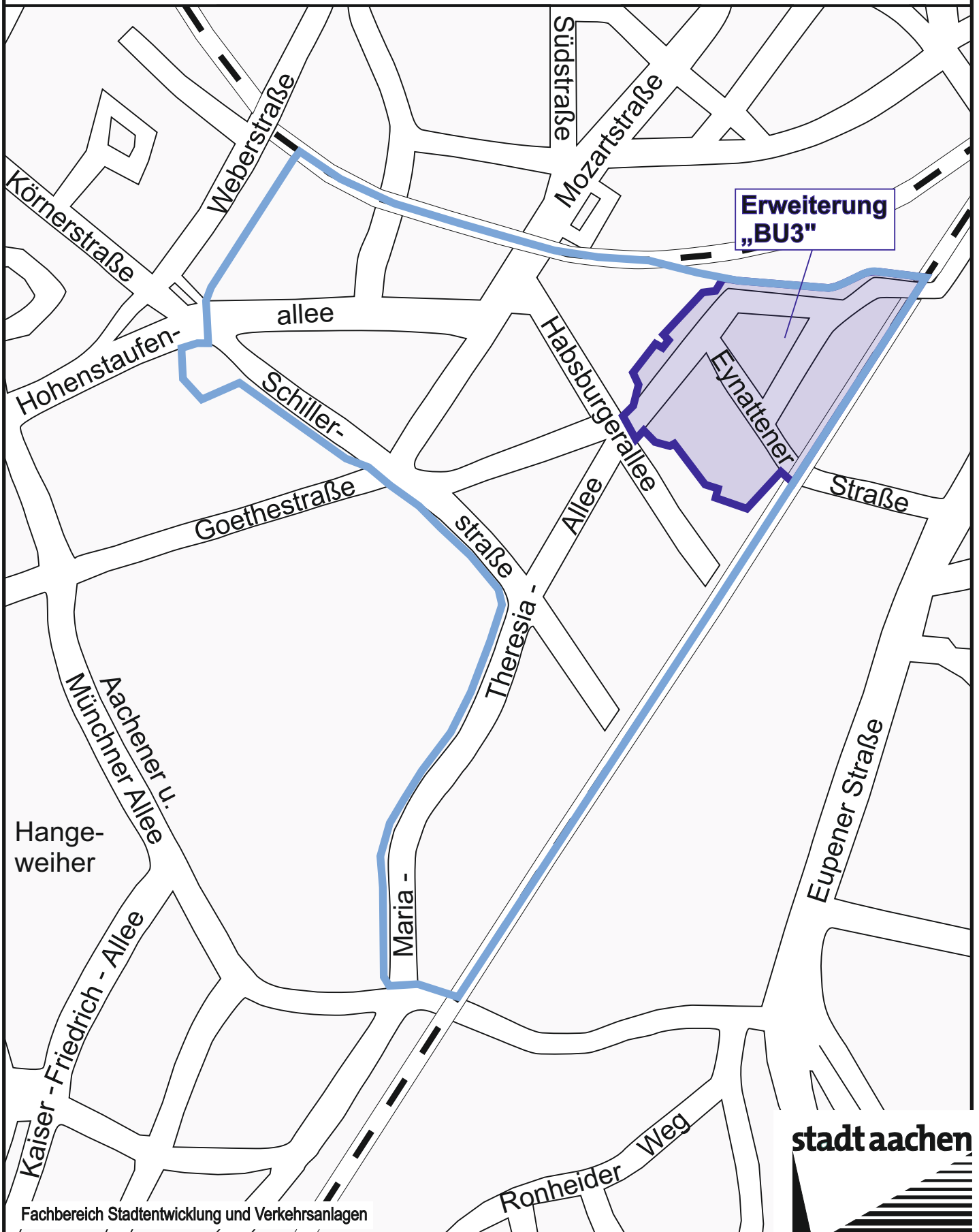
Legende

-  Bewohnerparkzonen (eingesetzt)
-  Bewohnerparkzonen (beschlossen)
-  gepl. Bewohnerparkzonen (Stufe 1)
-  gepl. Bewohnerparkzonen (Stufe 2)
-  gepl. Bewohnerparkzonen

Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen - Verkehrsplanung und Mobilität



Übersichtsplan Bewohnerparkzone "M"

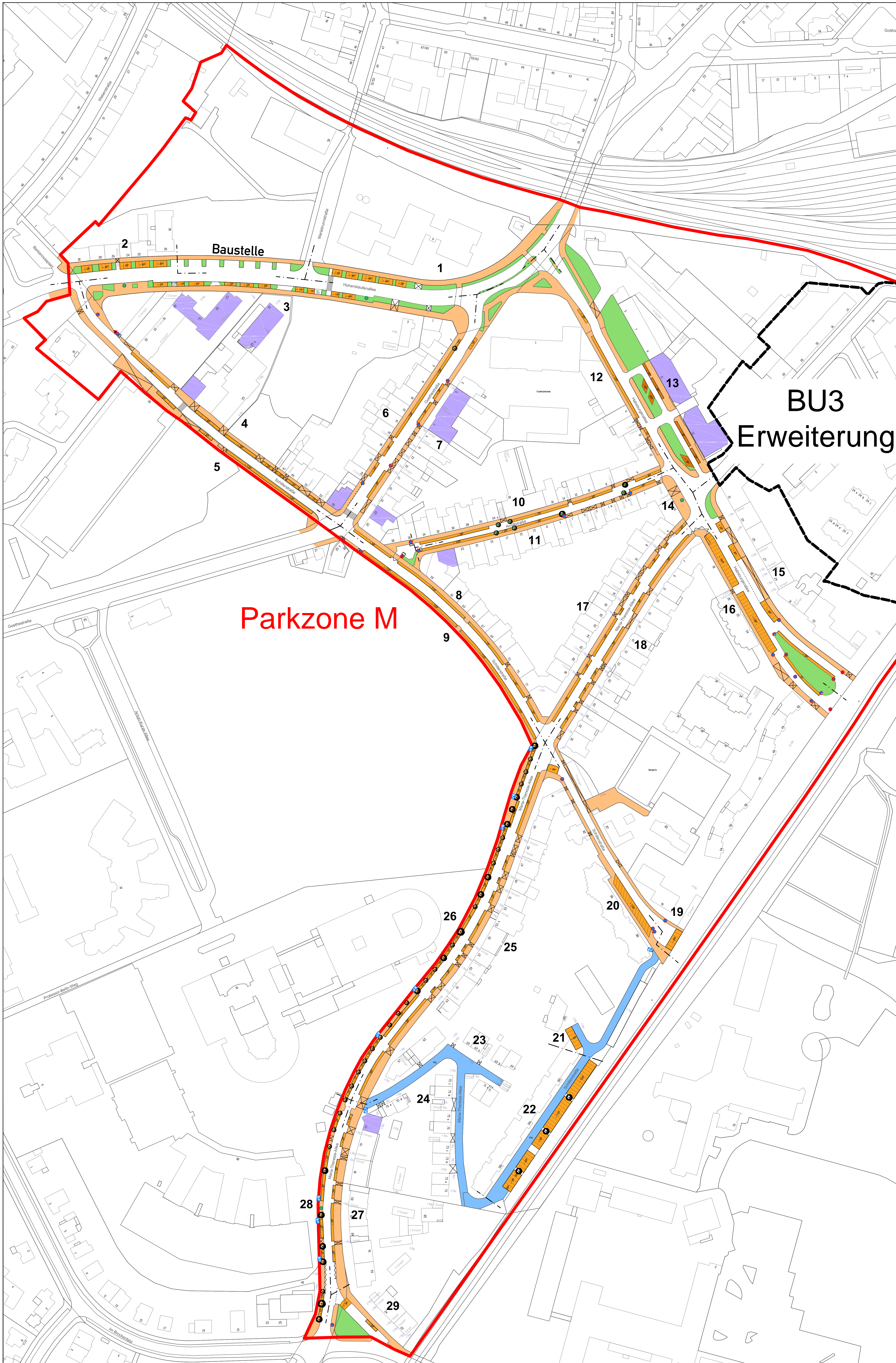


Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen



Daten Kfz- und Melderegister „M“ (Stand 2019)

Straßen/Straßenabschnitte	Parkplätze öffentliche	Stellplätze private	Gemeldete Personen	Gemeldete Kfz
Arndtstraße	47	16	285	141
Goethestraße	28	25	250	130
Habsburgerallee	93	180	613	221
Hohenstaufenallee	54	88	207	77
Maria-Theresia-Allee	147	157	524	321
Schillerstraße	170	74	538	160
Weißhausstraße	5	32	27	15
Summe	544	572	2.444	1.065



Legende

Beschriftung

- 5 Streckenabschnitt
- ~ 4P circa 4 Parkstände
- BP Behindertenparkstand
- Poller
- X Zufahrten

Flächennutzung

- Gehwege
- Parkstände unbewirtschaftet
- Parkstände bewirtschaftet
- Grünflächen
- Verkehrsberuhigter Bereich
- beinhaltet Gewerbe

Sonstiges

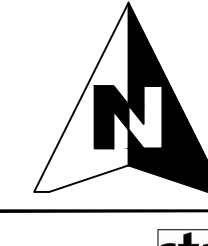

- Gebietsgrenze

Übersichtsplan

Bestandsaufnahme
des ruhenden Verkehrs im
Bewohnerparkbereich "M"

Erhebungstag: 10.10.2019

Anlage 1

	24.03.2020	Maßstab: 1:1.000
	<small>STADT- UND VERKEHRS- PLANUNGSBÜRO KAULEN</small> <small>www.stadt-und-verkehrs-planungsbuero-kaulen.de</small> <small>tel.: 0241/33 44 4 fax: 0241/33 44 5</small> <small>Dellwiese 2 D-52064 Aachen</small>	
		



**Analyse der Parkraumbewirtschaftung, Parkplatznutzung und
Parkplatznachfrage im geplanten Bereich „M“
(Habsburgerallee)**

- Bericht -



Auftraggeber:

Stadt Aachen

Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61/300)
Frau Gabriela Schmidt



Stadtverwaltung Aachen
Lagerhausstraße 20
52058 Aachen
Telefon: 0241/432-6135
Telefax: 0241/432-6199
Gabriela.Schmidt@mail.aachen.de
www.aachen.de

Auftragnehmer:

Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen (SVK)

Bearbeitung:
Dr. phil. Dipl.-Ing. Ralf Kaulen
Michael Boßhammer, M.A.
Carola Titze, M.Eng.



Unter Mitarbeit von:
Lars Bornwasser
David Schornstein, B.Sc.

Haupthaus Aachen

Deliusstraße 2
52064 Aachen
Telefon: 0241/33444
Telefax: 0241/33445
info@svk-kaulen.de
www.svk-kaulen.de

Filiale München

Maximilianstraße 35 a
80539 München
Telefon: 089/24218-142
Telefax: 089/24218-200
info.muenchen@svk-kaulen.de

Aachen, 7. April 2020



Inhaltsverzeichnis

1. Anlass und Aufgabenstellung	1
1.1 Das Untersuchungsgebiet	3
2. Datenerhebung	5
2.1 Erhebung der Parkraumnutzung	6
2.2 Besonderheiten der Datenerhebung	6
2.3 Strukturdaten des Untersuchungsgebietes	7
3. Auswertung	11
3.1 Auswertung des Parkraumangebotes	11
3.2 Auswertung der Parkraumnutzung	13
3.2.1 Erhebungszeitraum 6 Uhr	15
3.2.2 Erhebungszeitraum 11 Uhr	18
3.2.3 Erhebungszeitraum 22 Uhr	19
3.2.4 Kraftfahrzeuge nach Zulassungsort und Erhebungszeitraum	21
3.2.5 Auslastung des Parkraumangebotes	25
3.3 Daten zur Anwohneranmeldung und Fahrzeugzulassung	28
4. Fazit	30
5. Anhang	31

Hinweis: Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter



1. Anlass und Aufgabenstellung

Im Jahr 1980 wurde das Instrument des Bewohnerparkens in die Straßenverkehrsordnung eingeführt, um für Bewohner die Parkplatznot in dicht bebauten Stadtteilbereichen zu lindern. Ende 2001 hat der Gesetzgeber die Regelungen überarbeitet, so dass sie jetzt für „Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel“ gelten.

Mit Bewohnerparken wird die in der Straßenverkehrsordnung gegebene Möglichkeit beschrieben, dass Bewohner ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum in einem Bereich abstellen dürfen, in dem ein Halteverbot mit Ausnahmen für Bewohner gilt oder in dem Parken ansonsten nur mit Parkschein erlaubt ist. Hierfür wird ein Parkausweis benötigt, den alle in dem Gebiet mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bewohner, die über ein auf ihren Namen zugelassenes oder dauernd von ihnen genutztes Kraftfahrzeug verfügen, gegen Gebühr bei der Stadtverwaltung erhalten können.

Aufgrund dichter Bebauung und unterschiedlichster Nutzungen in bevorzugt innerstädtischen Gebieten sind die Bewohner in besonderem Maße auf Parkplätze im öffentlichen Straßenraum angewiesen, die gleichzeitig auch Besucher und Beschäftigte nutzen möchten.

1982 wurde die erste Bewohnerparkzone „R“ in Aachen eingerichtet. Sie umfasst das zwischen dem Alexianer- und Boxgraben zentral gelegene Rosviertel. Bis 1991 kamen weitere acht Bewohnerparkzonen hinzu. In den darauffolgenden zehn Jahren entstanden fünf neue Zonen, so dass Anfang des neuen Jahrtausends rund 7.410 Parkstände in Aachen bewirtschaftet wurden. Aktuell (Anfang 2020) verfügt die Stadt Aachen über 23 Zonen mit insgesamt 15.250 bewirtschafteten Parkständen.

Die Stadt Aachen hat sich im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans „Vision Mobilität 2050“ zum Nutzen der Anwohner das Ziel gesetzt, in allen verdichteten Bereichen eine Parkraumbewirtschaftung einzurichten. Die Stadtverwaltung möchte in den kommenden Jahren weitere Bewohnerparkzonen einrichten oder bestehende Zonen ausweiten, um die Parkplatzchancen für Bewohner zu erhöhen und Parksuchverkehre zu reduzieren.

Vor diesem Hintergrund ist eine Analyse des derzeitigen Parkraumangebotes sowie der Parkraumnutzung im geplanten Bewohnerparkbereich „M“ notwendig.

Die Aufgabenstellung beinhaltet die folgenden Arbeiten:

1. Ortsbegehung zur Bestandsaufnahme aller Parkflächen im öffentlichen Straßenraum sowie (eingeschränkt) auf privatem Grund
2. Vorbereitung und Durchführung einer Parkraumerhebung zu den drei Zeitbereichen 06:00 Uhr, 11:00 Uhr und 22:00 Uhr
3. Aufbereitung und Auswertung der Erhebungsdaten
4. Aufbereitung und Auswertung der Daten zur Anwohneranmeldung und zur Kraftfahrzeugzulassung
5. Zusammenstellung der Ergebnisse der Untersuchung

Die Ergebnisse der Untersuchung sollen Antworten zu den folgenden Fragestellungen liefern.

- Wie hoch ist die Auslastung der öffentlichen Parkflächen in den unterschiedlichen Bereichen des Untersuchungsgebietes? (Auslastungsgrad, räumliche Verteilung)
- Von welchen Personengruppen werden die Parkflächen im Untersuchungsgebiet genutzt? (Bewohner oder Personen ohne dortigen Wohnsitz)
- Werden Kraftfahrzeuge in der Bewohnerparkzone regelwidrig (z.B. im Halteverbot oder in Einfahrten) abgestellt?
- Wie hoch ist der Anteil der Kraftfahrzeuge, die über den gesamten Tagesverlauf auf dem gleichen Straßenabschnitt im Untersuchungsgebiet abgestellt werden (Mehrfach-/Dauerparker)?

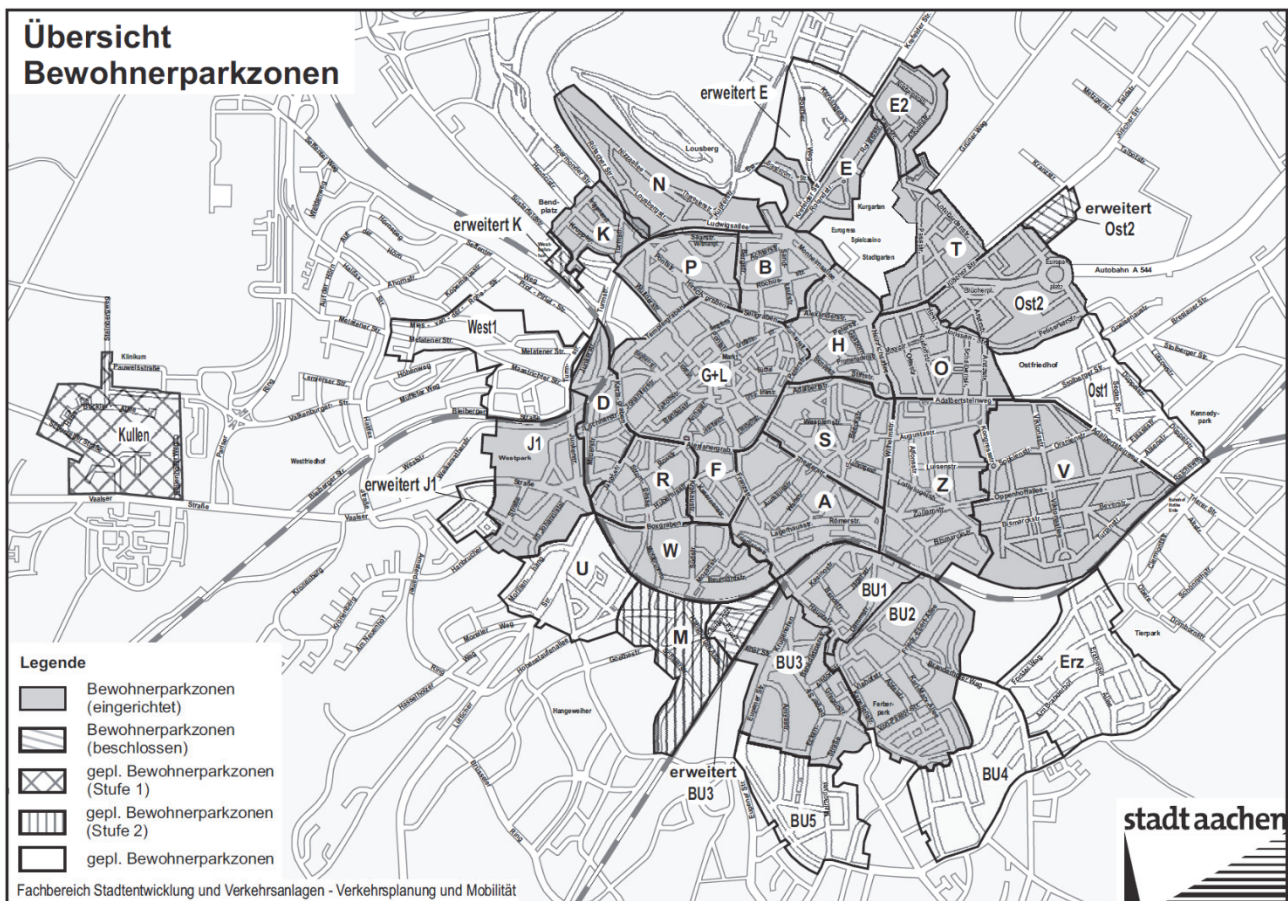


Abbildung 1: Vorhandene und beschlossene Bewohnerparkzonen in der Aachener Innenstadt (Quelle: www.aachen.de | Stand März 2020)

1.1 Das Untersuchungsgebiet

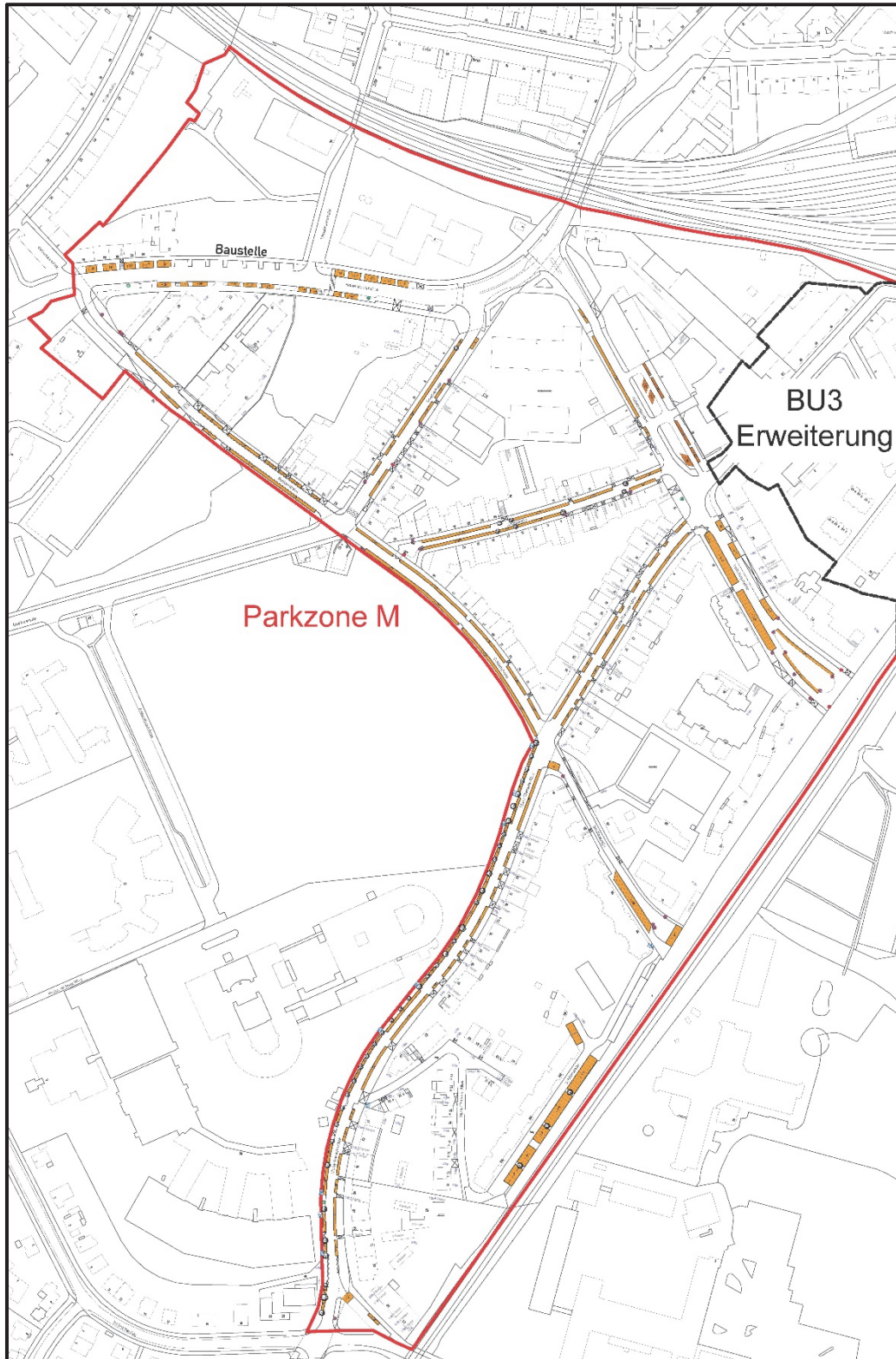


Abbildung 2: Untersuchungsgebiet (Quelle: Eigene Darstellung auf Kartengrundlage der Stadt Aachen)



Das Untersuchungsgebiet liegt im Süden der Aachener Innenstadt zwischen der Lütticher Straße und der Eupener Straße. Es wird im Norden durch die Gleistrasse, im Osten durch eine weitere Gleistrasse, im Süden durch die Weißhausstraße und im Westen durch die Hohenstaufenallee begrenzt.

Nachfolgender Tabelle 1 sind alle zu untersuchenden Straßen und die jeweiligen Hausnummern zu entnehmen.

Straßen und Hausnummern im Bereich „M“		
Straße	Hausnummer (gerade)	Hausnummer (ungerade)
Arndtstraße	gesamte Straßenlänge	
Goethestraße	2-24	1-25
Habsburgerallee	gesamte Straßenlänge	
Hohenstaufenallee	2-30	1-35
Maria-Theresia-Allee	6-30	7-93
Schillerstraße	10,82-106	25-91
Weißhausstraße	22-24	-

Tabelle 1: Straßen und Hausnummern im Bereich „M“

2. Datenerhebung

Um eine detaillierte Analyse des Parkraumangebots und der Parkraumnutzung im Untersuchungsgebiet vornehmen zu können, werden die Straßen der geplanten Bewohnerparkzone (Tabelle 1) in weitere Streckenabschnitte unterteilt und mit einer Streckennummer versehen. Es ergeben sich insgesamt 29 Streckenabschnitte (Tabelle 2), denen sämtliche Auswertungen zugrunde liegen.

Streckenanzuordnung im Bereich „M“				
Strecken-Nr.	Straße	Hausnr.	Von	bis
1	Hohenstaufenallee	2 - 6	Habsburgerallee	Mariabrunnstraße
2	Hohenstaufenallee	18 - 30	Mariabrunnstraße	Barbarossaplatz
3	Hohenstaufenallee	1 - 35	Goethestraße	Schillerstraße
4	Schillerstraße	25 - 55	Hohenstaufenallee	Goethestraße
5	Schillerstraße	10 - 20	Hohenstaufenallee	Goethestraße
6	Goethestraße	2 - 24	Hohenstaufenallee	Schillerstraße
7	Goethestraße	1 - 25	Hohenstaufenallee	Schillerstraße
8	Schillerstraße	59 - 77	Goethestraße	M.-Theresia-Allee
9	Schillerstraße	58		
10	Arndtstraße	6 - 38	Habsburgerallee	Schillerstraße
11	Arndtstraße	1 - 25	Habsburgerallee	Schillerstraße
12	Habsburgerallee	2 - 12	Hohenstaufenallee	Arndtstraße
13	Habsburgerallee	3 - 13	Hohenstaufenallee	Kamper Straße
14	Habsburgerallee	16		
15	Habsburgerallee	21 - 33	Kamper Straße	Ende der Straße
16	Habsburgerallee	18 - 60	M.-Theresia-Allee	Ende der Straße
17	M.-Theresia-Allee	6 - 30	Habsburgerallee	Schillerstraße
18	M.-Theresia-Allee	7 - 35	Habsburgerallee	Schillerstraße
19	Schillerstraße	85 - 91	M.-Theresia-Allee	Ende der Straße
20	Schillerstraße	82 - 88	M.-Theresia-Allee	Ende der Straße
21	Schillerstraße	100		
22	Schillerstraße	102 - 106	Schillerstraße	M.-Theresia-Allee
23	M.-Theresia-Allee	69 - 71	M.-Theresia-Allee	Schillerstraße
24	M.-Theresia-Allee	73 - 75	M.-Theresia-Allee	Schillerstraße
25	M.-Theresia-Allee	41 - 67	Schillerstraße	M.-Theresia-Allee
26	M.-Theresia-Allee	36 - 38	Schillerstraße	M.-Theresia-Allee
27	M.-Theresia-Allee	77 - 93	M.-Theresia-Allee	Weißhausstraße
28	M.-Theresia-Allee	40		
29	Weißhausstraße	22-44	M.-Theresia-Allee	Unterführung Gleisanlagen

Tabelle 2: Streckenanzuordnung im Bereich „M“

2.1 Erhebung der Parkraumnutzung

Die Parkraumerhebung fand am 10. Oktober 2019 an einem bedeckten, nahezu niederschlagsfreien und kühlen Donnerstag (~ 10° C) (Werktag) in den Zeitbereichen 6:00 Uhr, 11:00 Uhr und 22:00 Uhr statt.

Es wurden alle motorisierten Fahrzeuge im öffentlichen Straßenraum erhoben. Dabei wurden die Kfz-Zulassungsnummern (Kennzeichen) aufgenommen und den jeweiligen Strecken zugeordnet. Darüber hinaus wurde erfasst, ob Fahrzeuge regelwidrig geparkt wurden. Der Erhebungsbogen war wie folgt aufgebaut:

Parkraumerhebung Erw. Aachen „M“			Datum: 10.10.2019	Blatt-Nr.:		
Startzeit des Rundgangs:		Uhr	Erheber-Nr: 1			
Endzeit des Rundgangs:		Uhr	Name des Erhebers:			
Strecke	Kfz-Kennzeichen (Ortskennung AC weglassen)	Falschparker (z.B. in Einfahrten)	gültiges Parkticket (falls notwendig)	Fahrzeugtyp (z.B. Lkw oder Wohnmobil)	Sonderparkausweis (bitte Art notieren → z.B. Handwerker, Pflegedienste)	Bemerkung
8	XY - 123 oder DN - YZ - 345	x	x		Pflegedienst	

Abbildung 3: Erhebungsbogen (Ausschnitt, Quelle: Eigene Darstellung)

In Zusammenhang mit den durch die Stadt Aachen zur Verfügung gestellten Daten aus dem Einwohner-Melderegister und vom Straßenverkehrsamt (Kfz-Zulassungen) wird eine vollumfängliche Datenbasis geschaffen, die eine lückenlose Auswertung zulässt.

2.2 Besonderheiten der Datenerhebung

Für die im Oktober 2019 durchgeführte Erhebung gelten die nachfolgenden Besonderheiten:

- In den jeweiligen Streckenabschnitten wurden alle abgestellten Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenraum erhoben. Regelwidrig abgestellte Kraftfahrzeuge, beispielsweise vor Einfahrten, wurden gesondert gekennzeichnet. Die Anzahl der tatsächlich erhobenen Kraftfahrzeuge kann ggf. die Zahl der ermittelten öffentlichen Pkw-Stellplätze übersteigen, da vielerorts eine Markierung bzw. bauliche Einfassung einzelner Parkstände fehlt. Aus diesem Grund wurde die Anzahl der Parkstände aus der Länge bzw. Breite des zum Parken ausgewiesenen Bereichs und den notwendigen Abmessungen von Parkständen¹ (alle Aufstellarten) bestimmt.

¹ Länge eines Parkstandes in Längsaufstellung: 5,20 m (EAR 05)

- Die Anzahl der gewerblich gemeldeten Fahrzeuge im Untersuchungsgebiet „M“ ist in der Gesamtzahl der gemeldeten Kraftfahrzeuge enthalten und wird nicht gesondert aufgeführt.
- „Kfz von gemeldeten Bewohnern der Strecke/ des Untersuchungsgebietes“ werden in der Folge als „Kfz von Bewohnern“ bezeichnet und Kfz von Personen, die nicht in der Strecke/ dem Untersuchungsgebiet einen Wohnsitz gemeldet haben, werden als „Sonstige Kfz“ bezeichnet.
- Auf der Hohenstaufenallee (Mariabrunnstraße bis Hausnr. 20) war zum Erhebungszeitpunkt eine Baustelle eingerichtet, so dass in diesem Bereich etwa 28 Parkstände nicht zur Verfügung standen. Diese wurden in der Auswertung weder berücksichtigt noch eingerechnet.



Abbildung 4: Baustelle in der Hohenstaufenallee

2.3 Strukturdaten des Untersuchungsgebietes

Die nachfolgend aufgeführten Daten zum Untersuchungsgebiet (gemeldete Personen und zugelassene Kfz) wurden dem Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen (SVK) durch die Stadt Aachen zur Verfügung gestellt.

Gemäß Melderegister der Stadt Aachen waren zum Stichtag (31.08.2019) 2.444 Personen mit ihrem Haupt- oder Nebenwohnsitz im Untersuchungsgebiet „M“ gemeldet. Zu diesem Zeitpunkt waren 1.066 Kraftfahrzeuge (inkl. Gewerbe) auf Bewohner des Gebietes zugelassen. Der Motorisierungsgrad liegt folglich bei 436 Kfz/ 1.000 Einwohner und damit knapp unter dem



Motorisierungsgrad der Stadt Aachen (508 Kfz/ 1.000 EW)² sowie dem bundesweit durchschnittlichen Motorisierungsgrad von 692 Kraftfahrzeugen pro 1.000 Einwohner³.

Einwohner (Haupt- oder Nebenwohnsitz)	2.444	<i>Einwohner</i>
Anzahl gemeldeter Kfz (inkl. Gewerbe)	1.066	<i>Kfz</i>
Motorisierungsgrad im Untersuchungsgebiet	436	<i>Kfz/ 1.000 EW</i>
Motorisierungsgrad Stadt Aachen	508	<i>Kfz/ 1.000 EW</i>
Motorisierungsgrad StädteRegion Aachen	610	<i>Kfz/ 1.000 EW</i>
Motorisierungsgrad Bundesrepublik Deutschland	692	<i>Kfz/ 1.000 EW</i>

Tabelle 3: Datengrundlagen zum Untersuchungsgebiet „M“ (2019)

² Eigene Berechnung nach (Kraftfahrt-Bundesamt, 2019) und Stadt Aachen (Bevölkerungsstand von 12/2018; www.aachen.de)

³ (Kraftfahrt-Bundesamt, 2019)



Gemeldete Personen, Kraftfahrzeuge und Motorisierungsgrad je Strecke im Bereich "M" 10.10.2019				
Strecke	Straße	Gemeldete Personen (Haupt- & Neben- wohnsitz)	Gemeldete Kfz (inkl. Gewerbe)	Motorisierungsgrad (Kfz pro Kfz von Be- wohner)
11	Arndtstraße		61	
10	Arndtstraße		80	
Summe	Arndtstraße	285	141	0,49
6	Goethestraße		59	
7	Goethestraße		71	
Summe	Goethestraße	250	130	0,52
12	Habsburgerallee		20	
13	Habsburgerallee		26	
14	Habsburgerallee		8	
15	Habsburgerallee		63	
16	Habsburgerallee		104	
Summe	Habsburgerallee	613	221	0,36
1	Hohenstaufenallee		3	
2	Hohenstaufenallee		21	
3	Hohenstaufenallee		53	
Summe	Hohenstaufenallee	207	77	0,37
17	M.-Theresia-Allee		43	
18	M.-Theresia-Allee		84	
26	M.-Theresia-Allee		0	
28	M.-Theresia-Allee		8	
25	M.-Theresia-Allee		99	
23	M.-Theresia-Allee		4	
24	M.-Theresia-Allee		14	
27	M.-Theresia-Allee		69	
Summe	M.-Theresia-Allee	524	321	0,61
5	Schillerstraße		3	
4	Schillerstraße		30	
9	Schillerstraße		0	
8	Schillerstraße		51	
20	Schillerstraße		6	
19	Schillerstraße		16	



Gemeldete Personen, Kraftfahrzeuge und Motorisierungsgrad je Strecke im Bereich "M" 10.10.2019				
Strecke	Straße	Gemeldete Personen (Haupt- & Neben- wohnsitz)	Gemeldete Kfz (inkl. Gewerbe)	Motorisierungsgrad (Kfz pro Kfz von Be- wohner)
21	Schillerstraße		5	
22	Schillerstraße		49	
Summe	Schillerstraße	538	160	0,30
29	Weißhausstraße	27	15	0,56
Gesamtergebnis		2.444	1.065	0,44

Tabelle 4: Anzahl gemeldeter Personen, zugelassener Kraftfahrzeuge sowie Motorisierungsgrad je Strecke bzw. Straße

3. Auswertung

Im Anschluss an die Erhebung vom 10. Oktober 2019 wurden die erfassten Daten digitalisiert und aufbereitet. Daraufhin erfolgte die Auswertung der Parkraumnutzung auf Grundlage der definierten Streckenabschnitte. Die Auswertungen wurden mit Hilfe eines Datenverarbeitungsprogramms vorgenommen und in Form von Säulen- bzw. Balkendiagrammen graphisch dargestellt. Diese Unterlagen sind in Gänze dem Anhang zu entnehmen.

3.1 Auswertung des Parkraumangebotes

Im Vorlauf zu der Parkraumerhebung wurde von Seiten des SVK eine Bestandsaufnahme des Parkraumangebotes durchgeführt. Diese beinhaltete eine Erfassung aller öffentlichen Parkstände und sofern möglich, privaten Stellplätze inkl. der Art der Aufstellung (Längs-, Schräg- und Senkrechtparken), der Markierung und Beschilderung sowie der Bewirtschaftungsform der Parkflächen.

Im Untersuchungsraum stehen insgesamt 544 Parkstände im öffentlichen Straßenraum sowie 572 private Stellplätze (Schätzung) zur Verfügung. Der Parkraum wird derzeit lediglich im Bereich des Discounters im Streckenabschnitt 13 bewirtschaftet, so dass das Parken im verbleibenden Untersuchungsgebiet ohne Gebühr und Zeitbeschränkung gestattet ist. Flächen im öffentlichen Straßenraum, die für den ruhenden Verkehr vorgesehen sind, sind mittels Beschilderung oder Markierung ausgewiesen bzw. gekennzeichnet. Bei fehlenden Markierungen einzelner Parkstände wurde die Anzahl der Parkstände aus der Länge des zum Parken ausgewiesenen Bereiches und den notwendigen Abmessungen von Parkständen (vgl. EAR05⁴) bestimmt (siehe Kapitel 2.2).

Anzahl öffentlicher Parkstände	544
<i>davon nicht bewirtschaftet</i>	530 (97 %)
<i>davon bewirtschaftet</i>	14 (3 %)
Anzahl privater Stellplätze	572

Tabelle 5: Anzahl öffentlicher Parkstände und privater Stellplätze

Die Erfassung der privaten Parkflächen bzw. die Angabe der Anzahl der Stellplätze beruht mitunter auf Schätzungen des Erhebungspersonals, da diese oftmals nicht einsehbar bzw. zugänglich waren. Teilweise konnten diese Informationen über Luftbilder ermittelt bzw. verifiziert werden.

⁴ (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V., 2005)

Öffentliche Parkstände und Stellplätze im Untersuchungsgebiet „M“				
Strecke	Straße	Hausnummer	Öffentliche Parkstände	Stellplätze
1	Hohenstaufenallee	2 - 6	18	0
2	Hohenstaufenallee	18 - 30	18	2
3	Hohenstaufenallee	1 - 35	18	86
4	Schillerstraße	25 - 55	22	13
5	Schillerstraße	10 - 20	17	0
6	Goethestraße	2 - 24	18	5
7	Goethestraße	1 - 25	10	20
8	Schillerstraße	59 - 77	31	4
9	Schillerstraße	58	32	0
10	Arndtstraße	6 - 38	25	5
11	Arndtstraße	1 - 25	22	11
12	Habsburgerallee	2 - 12	15	11
13	Habsburgerallee	3 - 13	14	92
14	Habsburgerallee	16	0	4
15	Habsburgerallee	21 - 33	22	31
16	Habsburgerallee	18 - 60	42	42
17	M.-Theresia-Allee	6 - 30	23	26
18	M.-Theresia-Allee	7 - 35	24	16
19	Schillerstraße	85 - 91	6	33
20	Schillerstraße	82 - 88	19	20
21	Schillerstraße	100	6	4
22	Schillerstraße	102 - 106	37	0
23	M.-Theresia-Allee	69 - 71	0	15
24	M.-Theresia-Allee	73 - 75	0	27
25	M.-Theresia-Allee	41 - 67	37	38
26	M.-Theresia-Allee	36 - 38	35	0
27	M.-Theresia-Allee	77 - 93	15	32
28	M.-Theresia-Allee	40	13	2
29	Weißhausstraße	22-24	5	32

Tabelle 6: Öffentliche Parkstände und Stellplätze im Untersuchungsgebiet „M“

Die Fläche für den ruhenden Verkehr war auf der Hohenstaufenallee zum Zeitpunkt der Erhebung durch eine Baustelle nur eingeschränkt nutzbar (s. Abbildung 4). Hierdurch konnten zum Zeitpunkt der Erhebung etwa 28 Parkstände nicht genutzt werden. Diese wurden in der weiteren Auswertung nicht berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme des Parkraumangebotes wurden in eine von der Stadt Aachen bereitgestellte Kartengrundlage übertragen und sind als Anlage dem Bericht beigelegt.

3.2 Auswertung der Parkraumnutzung

Insgesamt wurden im öffentlichen Straßenraum im Untersuchungsgebiet am 10. Oktober 2019 im Mittel (arithmetisches Mittel aller drei Zeiträume) 560 Kfz erhoben. In den Mittagsstunden (11:00 Uhr) liegt die Anzahl abgestellter Kraftfahrzeuge mit 553 Kfz etwas niedriger als in den übrigen Erhebungszeiträumen (568 Kfz um 6 Uhr und 560 Kfz um 22 Uhr).

Darüber hinaus wurden alle ordnungswidrig abgestellten Kraftfahrzeuge bei der Erhebung gekennzeichnet. Der Anteil der sogenannten „Falschparker“ liegt im Tagesverlauf bei nur 3,6 %.

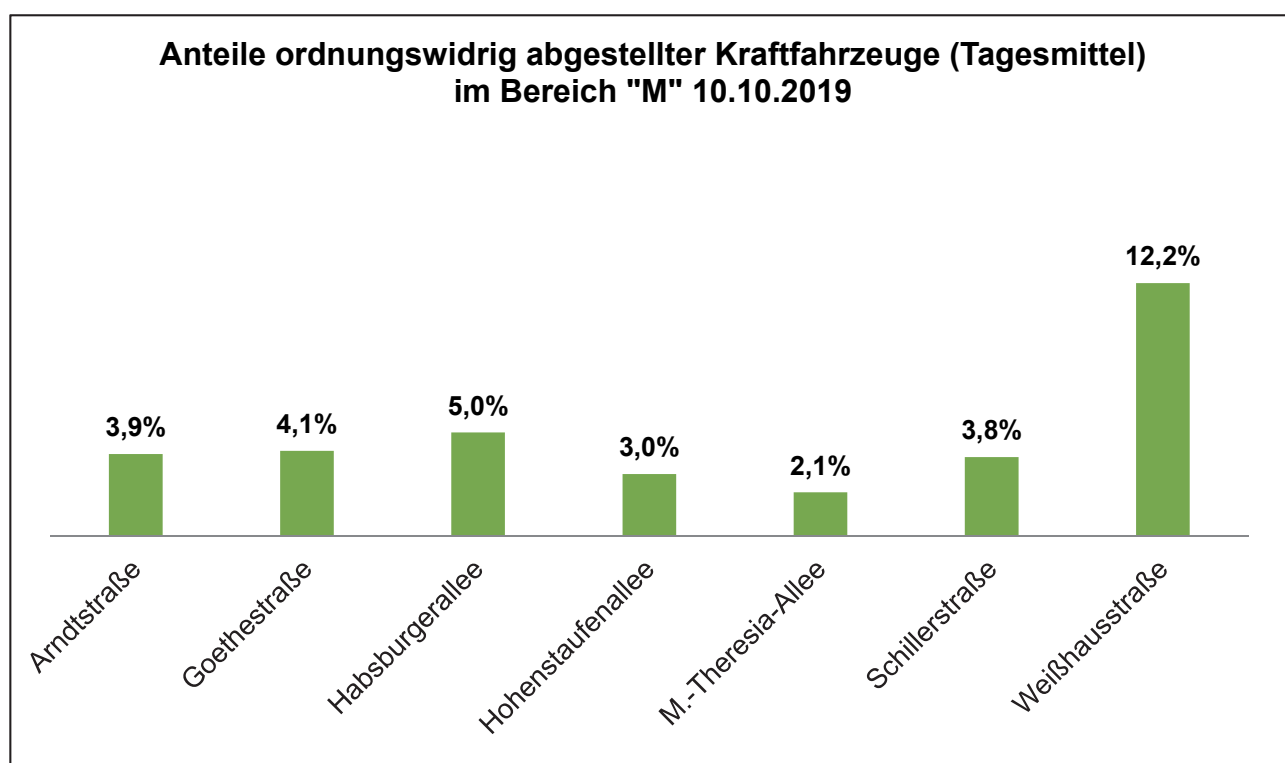


Abbildung 5: Anteile ordnungswidrig abgestellter Kraftfahrzeuge (Tagesmittel) im Untersuchungsgebiet

Eine Übersicht über die in allen drei Zeiträumen erhobenen Kraftfahrzeuge ist Tabelle 7 zu entnehmen.



Erhobene Kfz je Strecke sowie erkannte Falschparker oder Kfz in Einfahrten im Bereich "M" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	6 Uhr		11 Uhr		22 Uhr	
			Kfz gesamt	davon Falsch- parker	Kfz gesamt	davon Falsch- parker	Kfz gesamt	davon Falsch- parker
11	Arndtstraße	22	24	0	26	3	24	0
10	Arndtstraße	25	27	1	25	0	26	2
Summe	Arndtstraße	47	51	1	51	3	50	2
				2,0%		5,9%		4,0%
6	Goethestraße	18	19	0	22	2	21	0
7	Goethestraße	10	12	1	11	1	12	0
Summe	Goethestraße	28	31	1	33	3	33	0
				3,2%		9,1%		0,0%
12	Habsburgerallee	15	16	1	17	2	14	0
13	Habsburgerallee	14	15	0	14	0	13	0
14	Habsburgerallee	0	1	1	0	0	1	0
15	Habsburgerallee	22	29	5	29	2	27	4
16	Habsburgerallee	42	41	0	41	0	41	0
Summe	Habsburgerallee	93	102	7	101	4	96	4
				6,9%		4,0%		4,2%
1	Hohenstaufenallee	18	19	1	18	0	20	0
2	Hohenstaufenallee	18	17	0	18	0	16	0
3	Hohenstaufenallee	18	20	3	21	0	19	1
Summe	Hohenstaufenallee	54	56	4	57	0	55	1
				7,1%		0,0%		1,8%
17	M.-Theresia-Allee	23	26	1	24	1	26	1
18	M.-Theresia-Allee	24	27	0	25	2	24	0
26	M.-Theresia-Allee	35	31	0	35	0	32	0
28	M.-Theresia-Allee	13	12	2	13	0	9	2
25	M.-Theresia-Allee	37	34	0	35	0	36	0
23	M.-Theresia-Allee	0	0	0	0	0	0	0
24	M.-Theresia-Allee	0	0	0	0	0	0	0
27	M.-Theresia-Allee	15	13	0	14	0	12	0
Summe	M.-Theresia-Allee	147	143	3	146	3	139	3
				2,1%		2,1%		2,2%
5	Schillerstraße	17	19	0	20	0	18	0
4	Schillerstraße	22	28	3	25	2	24	2
9	Schillerstraße	32	32	1	34	0	36	0
8	Schillerstraße	31	33	2	33	1	34	2
20	Schillerstraße	19	19	1	21	2	21	0
19	Schillerstraße	6	6	0	6	0	8	1

Erhobene Kfz je Strecke sowie erkannte Falschparker oder Kfz in Einfahrten im Bereich "M" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	6 Uhr		11 Uhr		22 Uhr	
			Kfz gesamt	davon Falsch- parker	Kfz gesamt	davon Falsch- parker	Kfz gesamt	davon Falsch- parker
21	Schillerstraße	6	7	2	0	0	6	1
22	Schillerstraße	37	36	0	23	0	34	0
Summe	Schillerstraße	170	180	9	162	5	181	6
29	Weißhausstraße	5		5,0%		3,1%		3,3%
			5	1	3	0	6	1
				20,0%		0,0%		16,7%
Gesamtergebnis		544	568	26	553	18	560	17
Ø Anteil Falschparker			104%	5%	102%	3%	103%	3%
∑ Kfz (Tagesmittel)			560					
∑ "Falschparker" (Tagesmittel)			20 (3,6%)					

Tabelle 7: Erhobene Kraftfahrzeuge je Strecke und Zeitintervall sowie ordnungswidrig abgestellte Kraftfahrzeuge im Untersuchungsgebiet

3.2.1 Erhebungszeitraum 6 Uhr

Tabelle 8 zeigt die Aufteilung der im Zeitraum 06:00 Uhr erhobenen Kraftfahrzeuge unterschieden nach „Kfz von gemeldeten Bewohnern der Strecke/ des Untersuchungsgebietes“ und „sonstigen Kfz“ (Kfz von Personen, die nicht in der Strecke/ dem Untersuchungsgebiet einen Wohnsitz gemeldet haben).

Die Ergebnisse der Erhebung zeigen, dass bereits zu Tagesbeginn eine hohe Auslastung (104 %) des öffentlichen Parkraums vorliegt. Eine Auslastung größer 100 % kann zum Beispiel durch Falschparker oder die variierende Anzahl öffentlicher Parkstände auf dem Straßenabschnitt eintreten. Wie bereits zuvor erläutert, wird die Anzahl der Parkstände, die nicht einzeln markiert oder baulich eingefasst sind, über die Länge eines Parkstandes (Richtwert aus der EAR 05) ermittelt.

Nahezu die Hälfte (47,4 %) der abgestellten Kraftfahrzeuge ist zu diesem Zeitpunkt Bewohnern des Untersuchungsgebietes zu zuordnen. Die andere Hälfte der abgestellten Kraftfahrzeuge (52,6 %) gehört der Gruppe der „sonstigen Kfz“ an.



Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (6 Uhr) im Bereich "M" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz	davon Dauer- /Mehrfach- parker		
						Kfz gesamt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz
11	Arndtstraße	22	24	15	9	9	8	1
10	Arndtstraße	25	27	10	17	10	4	6
Summe	Arndtstraße	47	51	25	26	19	12	7
6	Goethestraße	18	19	7	12	7	4	3
7	Goethestraße	10	12	6	6	4	4	0
Summe	Goethestraße	28	31	13	18	11	8	3
12	Habsburgerallee	15	16	2	14	8	0	8
13	Habsburgerallee	14	15	9	6	2	2	0
14	Habsburgerallee	0	1	0	1	0	0	0
15	Habsburgerallee	22	29	13	16	10	5	5
16	Habsburgerallee	42	41	22	19	14	7	7
Summe	Habsburgerallee	93	102	46	56	34	14	20
1	Hohenstaufenallee	18	19	8	11	7	4	3
2	Hohenstaufenallee	18	17	3	14	9	0	9
3	Hohenstaufenallee	18	20	4	16	10	2	8
Summe	Hohenstaufenallee	54	56	15	41	26	6	20
17	M.-Theresia-Allee	23	26	18	8	5	3	2
18	M.-Theresia-Allee	24	27	11	16	6	2	4
26	M.-Theresia-Allee	35	31	15	16	11	5	6
28	M.-Theresia-Allee	13	12	5	7	3	3	0
25	M.-Theresia-Allee	37	34	17	17	7	3	4
23	M.-Theresia-Allee	0	0	0	0	0	0	0
24	M.-Theresia-Allee	0	0	0	0	0	0	0
27	M.-Theresia-Allee	15	13	7	6	2	2	0
Summe	M.-Theresia-Allee	147	143	73	70	34	18	16
5	Schillerstraße	17	19	6	13	8	2	6
4	Schillerstraße	22	28	9	19	12	6	6
9	Schillerstraße	32	32	15	17	14	10	4
8	Schillerstraße	31	33	18	15	11	9	2
20	Schillerstraße	19	19	10	9	7	3	4

Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (6 Uhr) im Bereich "M" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz	davon Dauer- /Mehrfach- parker		
						Kfz gesamt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz
19	Schillerstraße	6	6	3	3	3	2	1
21	Schillerstraße	6	7	5	2	0	0	0
22	Schillerstraße	37	36	27	9	14	10	4
Summe	Schillerstraße	170	180	93	87	69	42	27
29	Weißhausstraße	5	5	4	1	2	2	0
Gesamtergebnis		544	568 104%	269 47,4%	299 52,6%	195 34,3%	102 52,3%	93 47,7%

Tabelle 8: Übersicht der Kfz von Bewohnern, sonstigen Kfz sowie der „Dauer-/ Mehrfachparker“ im 6 Uhr Zeitbereich

Des Weiteren wurde bei der Auswertung untersucht, ob die Fahrzeuge zu allen drei Erhebungszeitpunkten im gleichen Streckenabschnitt angetroffen wurden und es sich somit um „Dauer- bzw. Mehrfachparker“ handelt. Dabei wurde nicht berücksichtigt, ob das Fahrzeug in der Zwischenzeit bewegt wurde, da das Erhebungsdesign hierüber keine Aussage ermöglicht⁵. Bei den am Erhebungstag angetroffenen Kraftfahrzeugen (Ø 554) konnten 195 als „Dauer-/ Mehrfachparker“ identifiziert werden. Hiervon entfielen im Zeitfenster um 6 Uhr 52,3 % auf die Bewohner des Viertels und 47,7 % auf die sonstigen Kfz. Bezieht man diese Auswertung jeweils auf die Grundgesamtheit der ermittelten Kraftfahrzeuge der Personengruppen „Bewohner“ und „Sonstige“, so ergibt sich für die „Dauer-/ Mehrfachparker“ unter den Bewohnern ein Anteil von 37,9 % und bei den sonstigen Kraftfahrzeugen 31,1 %.

In Anbetracht der morgendlichen Uhrzeit (06:00 Uhr) ist auffällig, dass in weiten Teilen des Untersuchungsgebietes der Anteil der „ortsfremden“ Fahrzeuge hoch ist und dieser in einigen Strecken sogar den Anteil der Kraftfahrzeuge von Bewohnern überwiegt. Dies stellt für ein am Innenstadtrand gelegenes städtisches Gebiet, welches vorwiegend durch Wohnnutzung geprägt ist, eine außergewöhnliche Verteilung dar. Diesbezüglich wird noch einmal darauf hingewiesen, dass „ortsfremde“ Fahrzeuge auch Bewohnern des Gebietes zugehörig sein können, sofern es sich beispielweise um Dienstwagen handelt.

⁵ Im Rahmen der Parkraumerhebung wurde nicht der genaue Parkstand/ Abstellort des Kfz aufgenommen. Das Fahrzeug wurde einer definierten Strecke (Straßenabschnitt) zugeordnet.



3.2.2 Erhebungszeitraum 11 Uhr

Auch zur Mittagszeit (11 Uhr) ist der öffentliche Parkraum im Untersuchungsgebiet hoch ausgelastet (102 %). Zu diesem Zeitpunkt sinkt der Anteil der Kraftfahrzeuge von Bewohnern des Untersuchungsgebietes nochmals und der größte Anteil der geparkten Kraftfahrzeuge ist weiterhin ortsfremden Kraftfahrzeugführern zuzuordnen. Von den 553 abgestellten Kraftfahrzeugen entfallen 172 (31,1 %) auf die Bewohner und 381 (68,9 %) auf „sonstige Kfz“.

Die 195 Kraftfahrzeuge, die als „Dauer-/ Mehrfachparker“ gekennzeichnet wurden, bilden im Zeitfenster um 11 Uhr einen Anteil von 35,3 % an allen abgestellten Fahrzeugen. Hiervon entfällt etwa die Hälfte (52,3 %) auf die Bewohner. Auf die Grundgesamtheit der im Zeitbereich 11 Uhr ermittelten Kraftfahrzeuge für die einzelnen Personengruppen bezogen, ergeben sich Anteile von 59 % innerhalb der Gruppe „Bewohner“ und 24 % in der Gruppe der „sonstigen Kfz“.

Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (11 Uhr) im Bereich "M" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz	davon Dauer- /Mehrfach- parker		
						Kfz gesamt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz
11	Arndtstraße	22	26	14	12	9	8	1
10	Arndtstraße	25	25	9	16	10	4	6
Summe	Arndtstraße	47	51	23	28	19	12	7
6	Goethestraße	18	22	8	14	7	4	3
7	Goethestraße	10	11	5	6	4	4	0
Summe	Goethestraße	28	33	13	20	11	8	3
12	Habsburgerallee	15	17	1	16	8	0	8
13	Habsburgerallee	14	14	4	10	2	2	0
14	Habsburgerallee	0	0	0	0	0	0	0
15	Habsburgerallee	22	29	11	18	10	5	5
16	Habsburgerallee	42	41	15	26	14	7	7
Summe	Habsburgerallee	93	101	31	70	34	14	20
1	Hohenstaufenallee	18	18	4	14	7	4	3
2	Hohenstaufenallee	18	18	1	17	9	0	9
3	Hohenstaufenallee	18	21	3	18	10	2	8
Summe	Hohenstaufenallee	54	57	8	49	26	6	20
17	M.-Theresia-Allee	23	24	6	18	5	3	2
18	M.-Theresia-Allee	24	25	6	19	6	2	4
26	M.-Theresia-Allee	35	35	7	28	11	5	6



Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (11 Uhr) im Bereich "M" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz	davon Dauer- /Mehrfach- parker		
						Kfz gesamt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz
28	M.-Theresia-Allee	13	13	4	9	3	3	0
25	M.-Theresia-Allee	37	35	7	28	7	3	4
23	M.-Theresia-Allee	0	0	0	0	0	0	0
24	M.-Theresia-Allee	0	0	0	0	0	0	0
27	M.-Theresia-Allee	15	14	3	11	2	2	0
Summe	M.-Theresia-Allee	147	146	33	113	34	18	16
5	Schillerstraße	17	20	4	16	8	2	6
4	Schillerstraße	22	25	6	19	12	6	6
9	Schillerstraße	32	34	13	21	14	10	4
8	Schillerstraße	31	33	11	22	11	9	2
20	Schillerstraße	19	21	9	12	7	3	4
19	Schillerstraße	6	6	3	3	3	2	1
21	Schillerstraße	6	0	0	0	0	0	0
22	Schillerstraße	37	23	15	8	14	10	4
Summe	Schillerstraße	170	162	61	101	69	42	27
29	Weißhausstraße	5	3	3	0	2	2	0
Gesamtergebnis		544	553 102%	172 31,1%	381 68,9%	195 35,3%	102 52,3%	93 24% 47,7%

Tabelle 9: Übersicht der Bewohner, sonstigen Kfz sowie der „Dauer-/ Mehrfachparker“ im 11 Uhr Zeitbereich



3.2.3 Erhebungszeitraum 22 Uhr

Die Auslastung des öffentlichen Parkraums ist auch in den Abendstunden sehr hoch und liegt bei rund 103 %.

In den Abendstunden steigt der Anteil der abgestellten Kraftfahrzeuge der Bewohner des Untersuchungsgebietes auf rund 55,5 %. Der Anteil der angetroffenen Kraftfahrzeuge, die nicht auf Bewohner zugelassen sind, ist zu dieser Tageszeit in den meisten Bereichen des Untersuchungsgebietes geringer als der, der Bewohner.

Die 195 Kraftfahrzeuge, die für den Erhebungstag als „Dauer-/ Mehrfachparker“ gekennzeichnet wurden, stellen in den späten Abendstunden (22 Uhr) einen Anteil von 34,8 % dar. Auf die Grundgesamtheit der im Zeitfenster um 22 Uhr ermittelten Kraftfahrzeuge der jeweiligen Personengruppen bezogen, ergeben sich Anteile von 33 % (Bewohner) und 37 % (sonstige Kfz).

Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (22 Uhr) im Bereich "M" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sons- tige Kfz	davon Dauer- /Mehrfach- parker		
						Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sons- tige Kfz
11	Arndtstraße	22	24	18	6	9	8	1
10	Arndtstraße	25	26	14	12	10	4	6
Summe	Arndtstraße	47	50	32	18	19	12	7
6	Goethestraße	18	21	13	8	7	4	3
7	Goethestraße	10	12	6	6	4	4	0
Summe	Goethestraße	28	33	19	14	11	8	3
12	Habsburgerallee	15	14	3	11	8	0	8
13	Habsburgerallee	14	13	8	5	2	2	0
14	Habsburgerallee	0	1	0	1	0	0	0
15	Habsburgerallee	22	27	13	14	10	5	5
16	Habsburgerallee	42	41	22	19	14	7	7
Summe	Habsburgerallee	93	96	46	50	34	14	20
1	Hohenstaufenallee	18	20	10	10	7	4	3
2	Hohenstaufenallee	18	16	2	14	9	0	9
3	Hohenstaufenallee	18	19	6	13	10	2	8
Summe	Hohenstaufenallee	54	55	18	37	26	6	20
17	M.-Theresia-Allee	23	26	18	8	5	3	2
18	M.-Theresia-Allee	24	24	12	12	6	2	4

Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (22 Uhr) im Bereich "M" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sons- tige Kfz	davon Dauer- /Mehrfach- parker		
						Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sons- tige Kfz
26	M.-Theresia-Allee	35	32	19	13	11	5	6
28	M.-Theresia-Allee	13	9	6	3	3	3	0
25	M.-Theresia-Allee	37	36	20	16	7	3	4
23	M.-Theresia-Allee	0	0	0	0	0	0	0
24	M.-Theresia-Allee	0	0	0	0	0	0	0
27	M.-Theresia-Allee	15	12	9	3	2	2	0
Summe	M.-Theresia-Allee	147	139	84	55	34	18	16
5	Schillerstraße	17	18	5	13	8	2	6
4	Schillerstraße	22	24	11	13	12	6	6
9	Schillerstraße	32	36	23	13	14	10	4
8	Schillerstraße	31	34	29	5	11	9	2
20	Schillerstraße	19	21	9	12	7	3	4
19	Schillerstraße	6	8	4	4	3	2	1
21	Schillerstraße	6	6	4	2	0	0	0
22	Schillerstraße	37	34	23	11	14	10	4
Summe	Schillerstraße	170	181	108	73	69	42	27
29	Weißhausstraße	5	6	4	2	2	2	0
Gesamtergebnis		544	560 103%	311 55,5%	249 44,5%	195 34,8%	102 52,3%	93 47,7%

Tabelle 10: Übersicht der Bewohner, sonstige Kfz sowie der „Dauer-/ Mehrfachparker“ im 22 Uhr Zeitbereich



3.2.4 Kraftfahrzeuge nach Zulassungsort und Erhebungszeitraum

Für die Morgen- und Abendstunden ergibt sich eine ähnliche Verteilung der Kfz auf „Bewohner“ und „sonstige Kfz“ (s. Tabelle 11). Zu beiden Zeitpunkt verteilt sich die Gesamtanzahl der Kraftfahrzeuge auf „Kfz von Bewohnern“ und „Sonstige Kfz“ nahezu in zwei Hälften auf. Um 22 Uhr ist die Differenz zwischen den Anteilen beider Kategorien größer (Differenz um 6 Uhr 5,2 % und um 22 Uhr: 11,1 %).

Der Anteil der Kraftfahrzeuge, die nicht den Bewohnern zu zuordnen sind, ist zur Mittagszeit (11 Uhr) mehr als doppelt so hoch (31,1 % / 68,9 %). Wie zuvor bereits erwähnt, ist in der Mittagsstunde der relativ hohe Anteil an Kraftfahrzeugen, die nicht den Bewohnern des Untersuchungsgebietes zuzuordnen sind, sehr auffällig. Für ein innerstädtisches, überwiegend durch Wohnnutzung geprägtes Gebiet stellt dies eine außergewöhnliche Verteilung dar, die gegebenenfalls durch die Nähe zu großen Unternehmen zu erklären ist. Beschäftigte dieser Betriebe parken unter Umständen während ihrer Arbeitszeit ihre Pkw in dem Untersuchungsgebiet.

Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz je Straße, sortiert nach Erhebungszeiträumen im Bereich "M" 10.10.2019							
		Park- stände	Kfz gesamt	Kfz von Bewohnern		Sonstige Kfz	
6 Uhr	Arndtstraße	47	51	25	49,0%	26	51,0%
	Goethestraße	28	31	13	41,9%	18	58,1%
	Habsburgerallee	93	102	46	45,1%	56	54,9%
	Hohenstaufenallee	54	56	15	26,8%	41	73,2%
	M.-Theresia-Allee	147	143	73	51,0%	70	49,0%
	Schillerstraße	170	180	93	51,7%	87	48,3%
	Weißhausstraße	5	5	4	80,0%	1	20,0%
	Summe	544	568	269	47,4%	299	52,6%
11 Uhr	Arndtstraße	47	51	23	45,1%	28	54,9%
	Goethestraße	28	33	13	39,4%	20	60,6%
	Habsburgerallee	93	101	31	30,7%	70	69,3%
	Hohenstaufenallee	54	57	8	14,0%	49	86,0%
	M.-Theresia-Allee	147	146	33	22,6%	113	77,4%
	Schillerstraße	170	162	61	37,7%	101	62,3%
	Weißhausstraße	5	3	3	100,0%	0	0,0%
	Summe	544	553	172	31,1%	381	68,9%
22 Uhr	Arndtstraße	47	50	32	64,0%	18	36,0%
	Goethestraße	28	33	19	57,6%	14	42,4%
	Habsburgerallee	93	96	46	47,9%	50	52,1%
	Hohenstaufenallee	54	55	18	32,7%	37	67,3%
	M.-Theresia-Allee	147	139	84	60,4%	55	39,6%
	Schillerstraße	170	181	108	59,7%	73	40,3%
	Weißhausstraße	5	6	4	66,7%	2	33,3%
	Summe	544	560	311	55,5%	249	44,5%

Tabelle 11: Kraftfahrzeuge nach Zulassungsort und Erhebungszeitraum

Kraftfahrzeuge nach Zulassungsort und Erhebungszeitraum

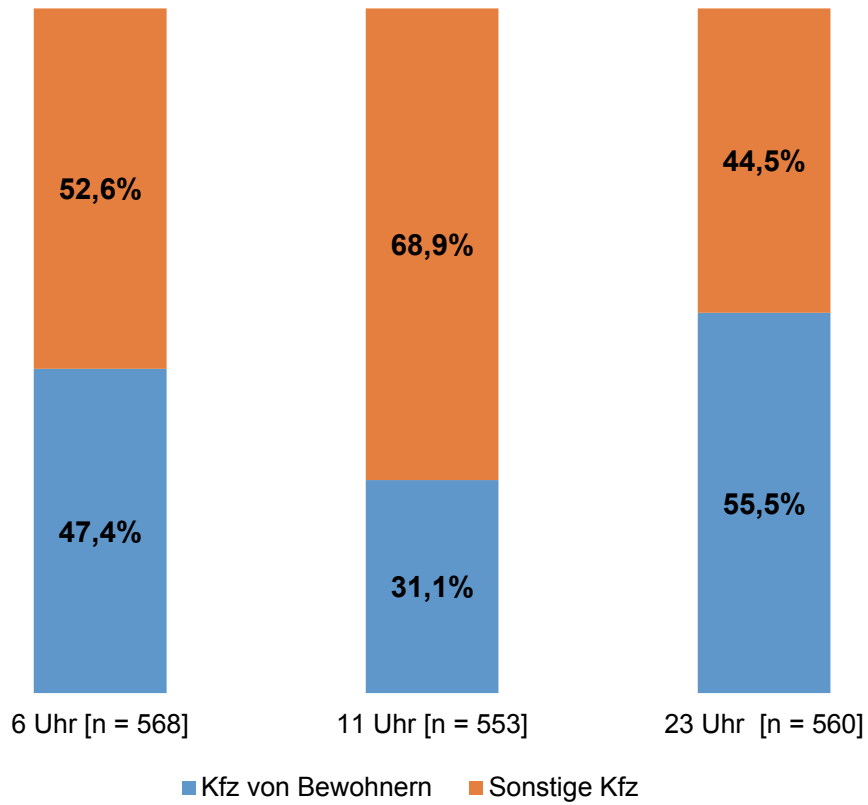


Abbildung 6: Kraftfahrzeuge nach Zulassungsort und Erhebungszeitraum



3.2.5 Auslastung des Parkraumangebotes

Auf Grundlage der vorhandenen Daten zum Parkplatzangebot und zur Parkplatznutzung können Aussagen über den Auslastungsgrad der zur Verfügung stehenden Parkflächen im öffentlichen Straßenraum getroffen werden.

Bei der Berechnung des Auslastungsgrades (Quotient aus Anzahl im Mittel erhobener Kraftfahrzeuge und Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkstände) bleibt die Anzahl der privaten Stellplätze unberücksichtigt.

Die Ergebnisse (s. Tabelle 12) zeigen eine überwiegend hohe Auslastung des öffentlichen Parkraums im Untersuchungsgebiet. In der Goethestraße, der Habsburgerallee, der Hohenstaufenallee sowie die Schillerstraße übersteigt die Parkraumnachfrage im Tagesmittel das öffentliche Parkraumangebot (dunkelrot eingefärbt), dies ist zum Beispiel durch zusätzliche Falschparker möglich.

Die Auslastungsgrade der öffentlichen Parkstände wurden außerdem kartographisch dargestellt (siehe Anlage).



Auslastungsgrad der Parkstände im öffentlichen Straßenraum im Bereich "M" 10.10.2019				
Strecke	Straße	öffentliche Parkstände	erhobene Kfz im Mittel	mittlerer Auslastungsgrad
11	Arndtstraße	22	25	114%
10	Arndtstraße	25	26	104%
Summe	Arndtstraße	47	51	109%
6	Goethestraße	18	21	117%
7	Goethestraße	10	12	120%
Summe	Goethestraße	28	33	118%
12	Habsburgerallee	15	16	107%
13	Habsburgerallee	14	14	100%
14	Habsburgerallee	0	1	
15	Habsburgerallee	22	28	127%
16	Habsburgerallee	42	41	98%
Summe	Habsburgerallee	93	100	108%
1	Hohenstaufenallee	18	19	106%
2	Hohenstaufenallee	18	17	94%
3	Hohenstaufenallee	18	20	111%
Summe	Hohenstaufenallee	54	56	104%
17	M.-Theresia-Allee	23	25	109%
18	M.-Theresia-Allee	24	25	104%
26	M.-Theresia-Allee	35	33	94%
28	M.-Theresia-Allee	13	11	85%
25	M.-Theresia-Allee	37	35	95%
23	M.-Theresia-Allee	0		
24	M.-Theresia-Allee	0		
27	M.-Theresia-Allee	15	13	87%
Summe	M.-Theresia-Allee	147	142	97%
5	Schillerstraße	17	19	112%
4	Schillerstraße	22	26	118%
9	Schillerstraße	32	34	106%
8	Schillerstraße	31	33	106%
20	Schillerstraße	19	20	105%
19	Schillerstraße	6	7	117%
21	Schillerstraße	6	7	117%

Auslastungsgrad der Parkstände im öffentlichen Straßenraum im Bereich "M" 10.10.2019				
Strecke	Straße	öffentliche Parkstände	erhobene Kfz im Mittel	mittlerer Auslastungsgrad
22	Schillerstraße	37	31	84%
Summe	Schillerstraße	170	177	104%
29	Weißhausstraße	5	5	100%
Gesamtergebnis		544	564	105%

Tabelle 12: Auslastungsgrad der Parkstände im öffentlichen Straßenraum (weiß: keine öffentl. Parkstände; grün: 0 - 60 %; orange: 61 - 94 %; rot: 95 - 100 %, dunkelrot: über 100 %)

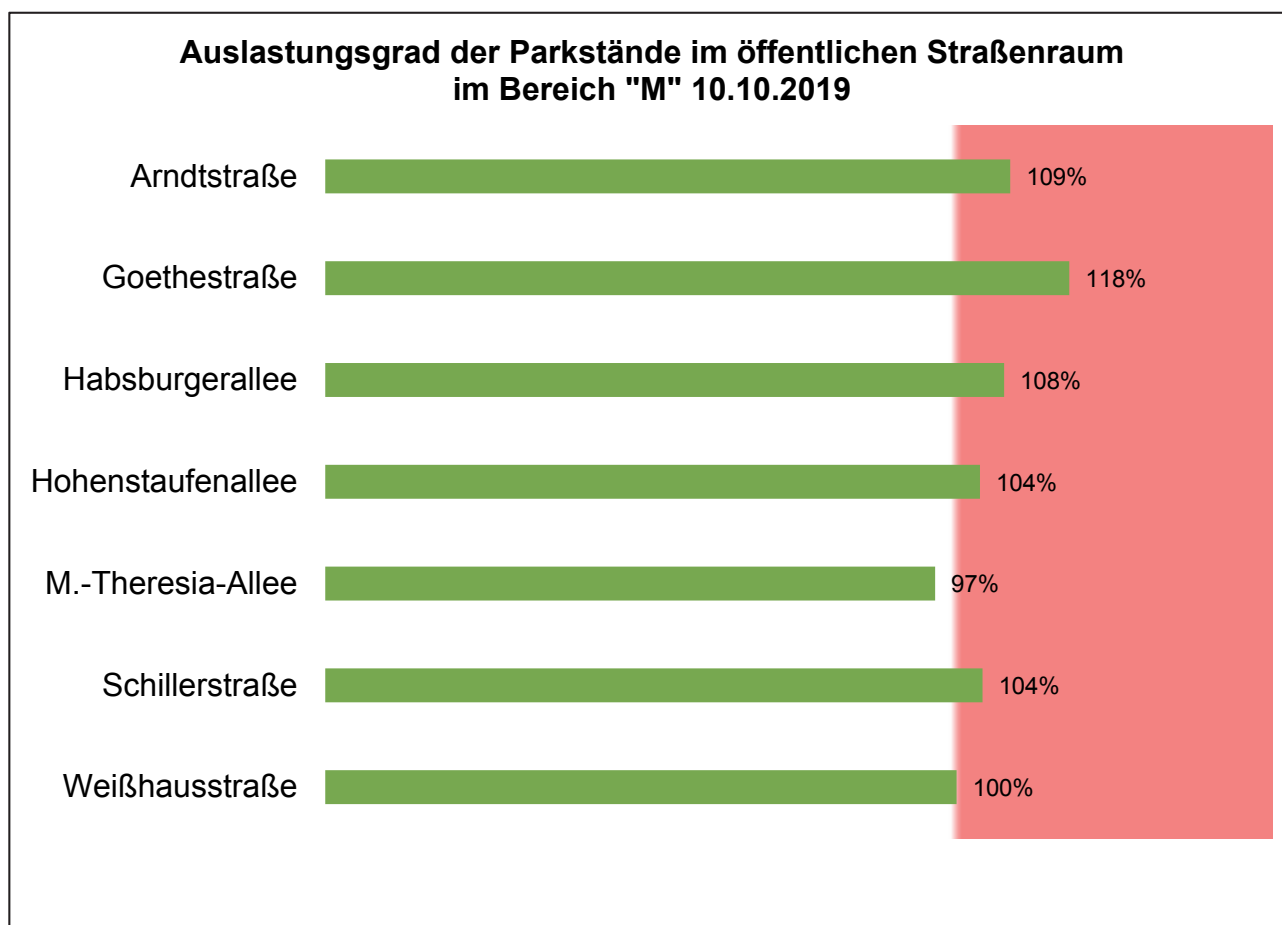


Abbildung 7: Auslastungsgrad der Parkstände im öffentlichen Straßenraum

3.3 Daten zur Anwohneranmeldung und Fahrzeugzulassung

Aus den bereitgestellten Daten zur Anwohneranmeldung und Fahrzeugzulassung lassen sich detaillierte Auswertungen bzgl. der Abstellorte der Kraftfahrzeuge der im Untersuchungsgebiet gemeldeten Personen vornehmen. In der nachfolgenden Tabelle 13 ist dargestellt, wo die Bewohner ihre Kraftfahrzeuge innerhalb des Untersuchungsraumes abstellen.

In der Spalte „Kfz auf der Strecke“ ist dargestellt, wie viele Kraftfahrzeuge zum Erhebungszeitpunkt auf der Strecke angetroffen wurden, die dem Wohnhaus der Bewohner zugeordnet ist. Dabei ist anzumerken, dass hierfür die Strecke auf der Straßenseite des Wohngebäudes maßgeblich ist.

In der Spalte „Kfz aus dem Gebiet“ sind die Kraftfahrzeuge aufgelistet, die nicht den Bewohnern der jeweiligen Strecke zuzuordnen sind, deren Halter aber einen Wohnstandort im Untersuchungsgebiet haben.

Im Laufe des Erhebungstages wurden maximal 29,2 % der gemeldeten Kraftfahrzeuge (311 Kfz um 22 Uhr) im gesamten Untersuchungsgebiet angetroffen. Zur Mittagszeit (11 Uhr) sinkt der Anteil auf 16,2 % (172 Kfz).

Die Auswertung bzgl. einer Übereinstimmung der gemeldeten Adresse und der Strecke, in der das Kraftfahrzeug erhoben wurde, zeigt, dass maximal 127 der 1.065 im Untersuchungsgebiet gemeldeten Kraftfahrzeuge (11,9 %) in den Streckenabschnitten angetroffen wurden, in denen sie auch gemeldet sind (22 Uhr). Auch hier lässt sich eine annähernd gleiche Verteilung für die Morgen- und Abendstunden feststellen. In der Mittagszeit sind lediglich 7,4 % der angetroffenen Fahrzeuge Bewohner zuzuordnen, die auf dem jeweiligen Streckenabschnitt mit einer Wohnanschrift gemeldet sind.

Vergleich von gemeldeten Kfz zu angetroffenen Kfz im Bereich "M" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Gemeldete Kfz ⁶	6 Uhr		11 Uhr		22 Uhr	
			Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet	Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet	Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet
11	Arndtstraße	61	9	6	7	7	11	7
10	Arndtstraße	80	8	2	6	3	5	9
Summe	Arndtstraße	141	17	8	13	10	16	16
			12,1%		9,2%		11,3%	
6	Goethestraße	59	6	1	7	1	8	5
7	Goethestraße	71	3	3	2	3	3	3
Summe	Goethestraße	130	9	4	9	4	11	8
			6,9%		6,9%		8,5%	
12	Habsburgerallee	20	0	2	1	0	0	3
13	Habsburgerallee	26	2	7	0	4	1	7
14	Habsburgerallee	8	0	0	0	0	0	0
15	Habsburgerallee	63	6	7	5	6	8	5
16	Habsburgerallee	104	7	15	4	11	9	13



STADT- & VERKEHRSPLANUNGSBÜRO KAULEN · AACHEN / MÜNCHEN

Vergleich von gemeldeten Kfz zu angetroffenen Kfz im Bereich "M" 10.10.2019									
Strecke	Straße	Gemeldete Kfz ⁶	6 Uhr		11 Uhr		22 Uhr		
			Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet	Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet	Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet	
Summe	Habsburgerallee	221	15	31	10	21	18	28	
			6,8%		4,5%		8,1%		
1	Hohenstaufenallee	3	0	8	0	4	0	10	
2	Hohenstaufenallee	21	0	3	1	0	0	2	
3	Hohenstaufenallee	53	2	2	2	1	2	4	
Summe	Hohenstaufenallee	77	2	13	3	5	2	16	
			2,6%		3,9%		2,6%		
17	M.-Theresia-Allee	43	11	7	4	2	7	11	
18	M.-Theresia-Allee	84	6	5	4	2	6	6	
26	M.-Theresia-Allee	0	0	15	0	7	0	19	
28	M.-Theresia-Allee	8	0	5	0	4	0	6	
25	M.-Theresia-Allee	99	13	4	5	2	16	4	
23	M.-Theresia-Allee	4	0	0	0	0	0	0	
24	M.-Theresia-Allee	14	0	0	0	0	0	0	
27	M.-Theresia-Allee	69	7	0	3	0	6	3	
Summe	M.-Theresia-Allee	321	37	36	16	17	35	49	
			11,5%		5,0%		10,9%		
5	Schillerstraße	3	0	6	0	4	0	5	
4	Schillerstraße	30	4	5	4	2	4	7	
9	Schillerstraße	0	0	15	0	13	0	23	
8	Schillerstraße	51	8	10	6	5	11	18	
20	Schillerstraße	6	0	10	0	9	1	8	
19	Schillerstraße	16	1	2	0	3	0	4	
21	Schillerstraße	5	1	4	0	0	2	2	
22	Schillerstraße	49	27	0	15	0	23	0	
Summe	Schillerstraße	160	41	52	25	36	41	67	
			25,6%		15,6%		25,6%		
29	Weißhausstraße	15	4	0	3	0	4	0	
			26,7%		20,0%		26,7%		
Summe für Parkort (Strecke/ Bereich)		1.065	125	144	79	93	127	184	
			11,7%	13,5%	7,4%	8,7%	11,9%	17,3%	
Summe für Zeitbereich (6/ 11 und 22 Uhr)			269		172		311		
			25,3%		16,2%		29,2%		
Mittelwert je Strecke / Bereich			110 (10,4%) / 140 (13,2%)						

Tabelle 13: Anteile der im gesamten Untersuchungsgebiet und auf der jeweiligen Strecke gemeldeten Kraftfahrzeuge je Zeitintervall



4. Fazit

Die Ergebnisse der Parkraumuntersuchung zeigen - auf das gesamte Untersuchungsgebiet bezogen - eine sehr hohe Auslastung (105 %) der öffentlichen Parkstände. Die größte Abweichung nach unten ist in der Maria-Theresia-Allee mit 97 % Auslastung zu erkennen und nach oben in der Goethestraße mit 118 % Auslastung.

Der Anteil der „Falschparker“ liegt über alle Erhebungsstrecken und im Tagesmittel betrachtet bei nur rund 3,6 %.

Der Anteil der Dauer- bzw. Mehrfachparker liegt über das gesamte Untersuchungsgebiet und im Tagesmittel gesehen bei rund 35 %. Ein großer Teil der Kraftfahrzeuge (48 %) ist nicht den Bewohnern des Untersuchungsgebietes zuzuordnen. Dieses Ergebnis lässt vermuten, dass Personen, die beispielsweise in den umliegenden Unternehmen tätig sind, während der Arbeitszeit ihren Pkw im Untersuchungsgebiet parken. Diese Vermutung wird durch die Tatsache, dass der Anteil der „ortsfremden“ Kraftfahrzeuge in den Mittagsstunden am höchsten ist, unterstützt.

In den Morgen- und Abendstunden zeigt sich eine sehr ähnliche Verteilung der angetroffenen Kraftfahrzeuge in Bezug auf deren Zulassungsort. Die Kraftfahrzeuge der Bewohner stellen zur Morgens- und Mittagszeit die Minderheit der angetroffenen Fahrzeuge dar, lediglich in den Abendstunden ist eine knappe Mehrheit zu verzeichnen (max. 55,5 % um 22 Uhr).

In den Mittagsstunden ist in allen Bereichen der relativ hohe Anteil an Kraftfahrzeugen, die nicht den Bewohnern des Untersuchungsgebietes zuzuordnen sind, auffällig (z.B. Hohenstaufenallee 86 % und M.-Theresia-Allee 77 % (jeweils um 11 Uhr).

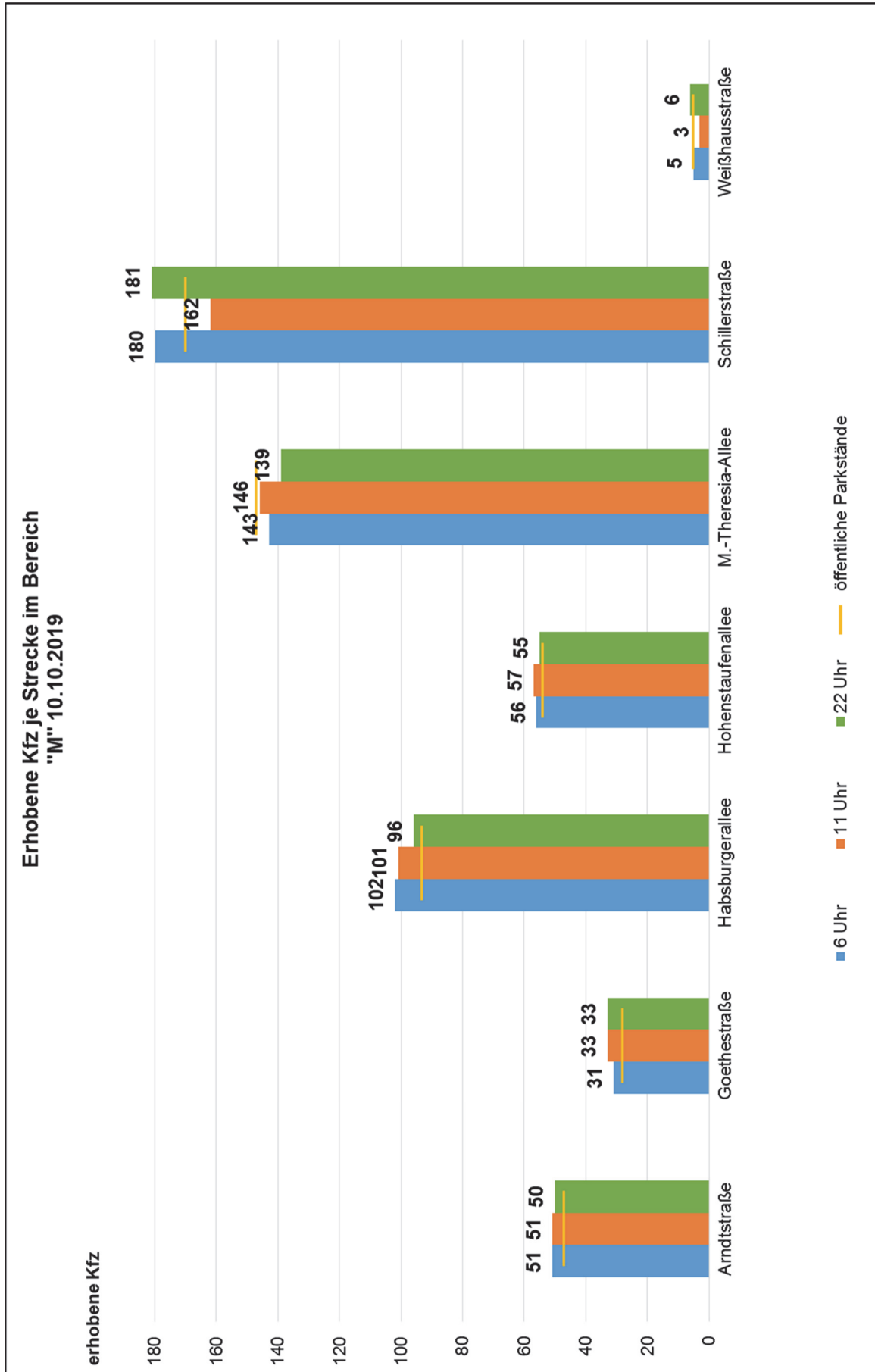
Die Daten der Zulassungsbehörde (Anzahl der gemeldeten Kraftfahrzeuge) zeigen im Vergleich zu der Anzahl der öffentlichen Parkstände sowie der privaten Stellplätze (Schätzung), dass das Parkraumangebot für die Bewohner des Untersuchungsgebietes ausreichen würde. Den 1.065 gemeldeten Kraftfahrzeugen stehen insgesamt rund 1.116 öffentliche Parkstände und private Stellplätze gegenüber. Das Parkraumangebot ist ggf. sogar noch größer, da im Rahmen der Erhebung nur die zugänglichen bzw. einsehbaren privaten Stellplätze erfasst werden konnten.

Die Einführung einer Bewohnerparkzone in dem Untersuchungsgebiet könnte dazu beitragen, dass die Parkraumnachfrage durch „ortsfremde“ Kraftfahrzeugführer (z.B. Personen, deren Arbeitsplatz sich in der Umgebung befindet) sinkt und somit die Chancen der Bewohner und Besucher auf einen freien öffentlichen Parkstand steigen. Dies ist insbesondere in den Morgen- und Abendstunden relevant, wenn die Bewohner Zuhause sind. Die Erhebungsergebnisse zeigen deutlich, dass die Parkraumnachfrage im Tagesmittel und über das gesamte Untersuchungsgebiet gesehen aktuell größer ist als das Angebot an öffentlichen Parkständen.

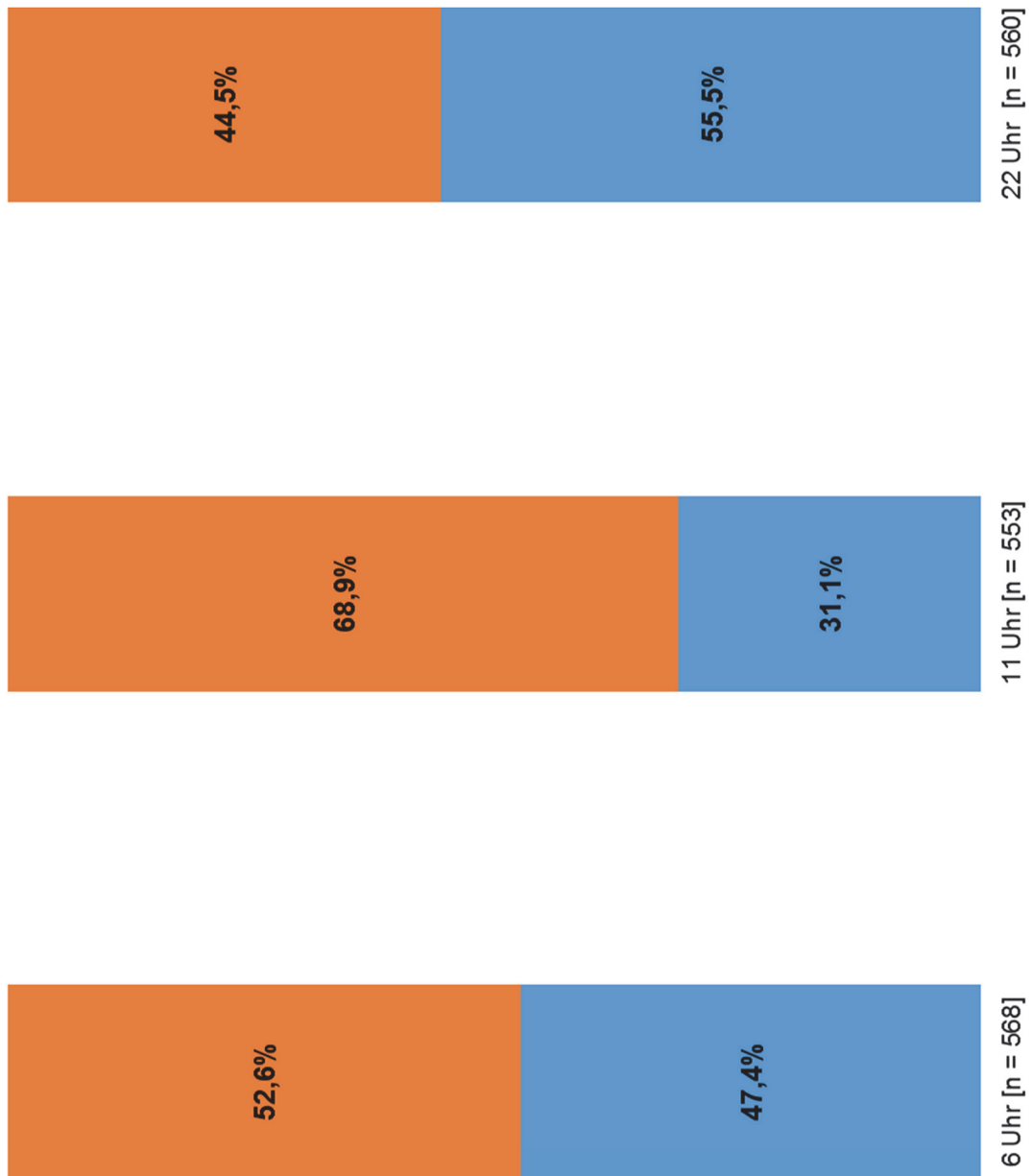


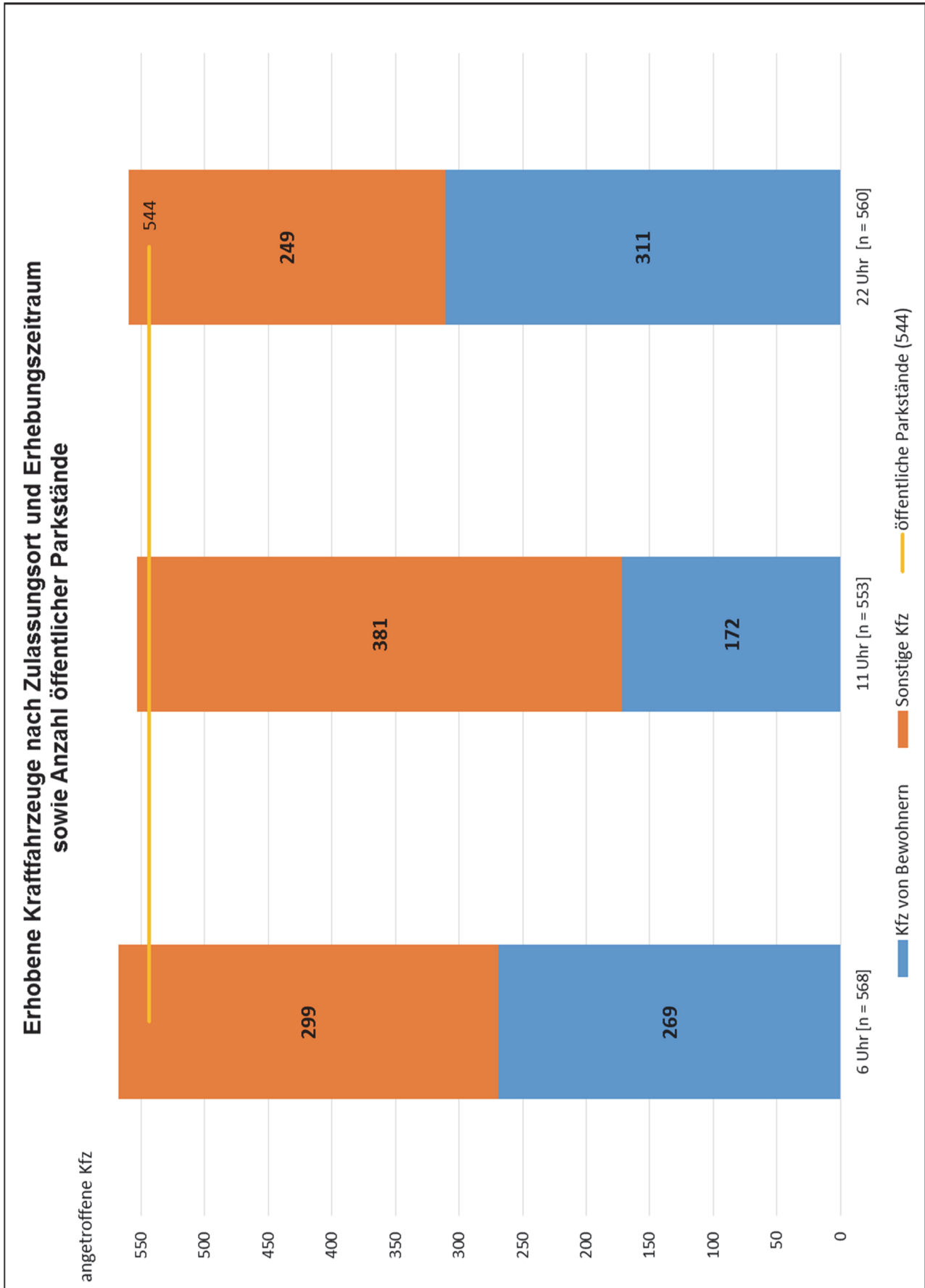
5. Anhang

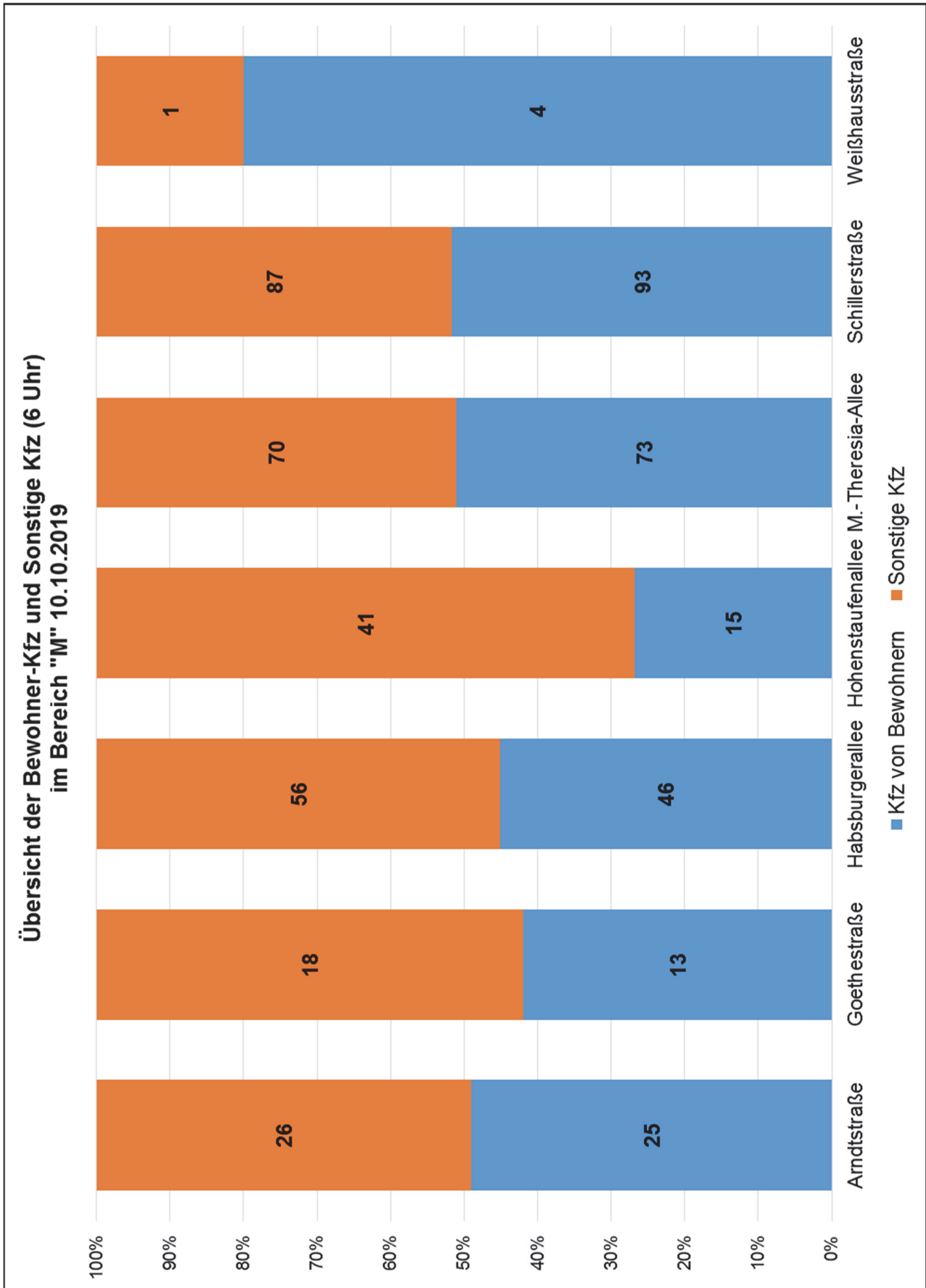
- A1: Übersichtsplan: Bestandsaufnahme des ruhenden Verkehrs im geplanten Bewohnerparkbereich „M“
- A2: Übersichtsplan: Auslastung der öffentlichen Parkstände im geplanten Bewohnerparkbereich „M“
- Diagramme zur Auswertung der Parkraumerhebung (S. 24 - 38)

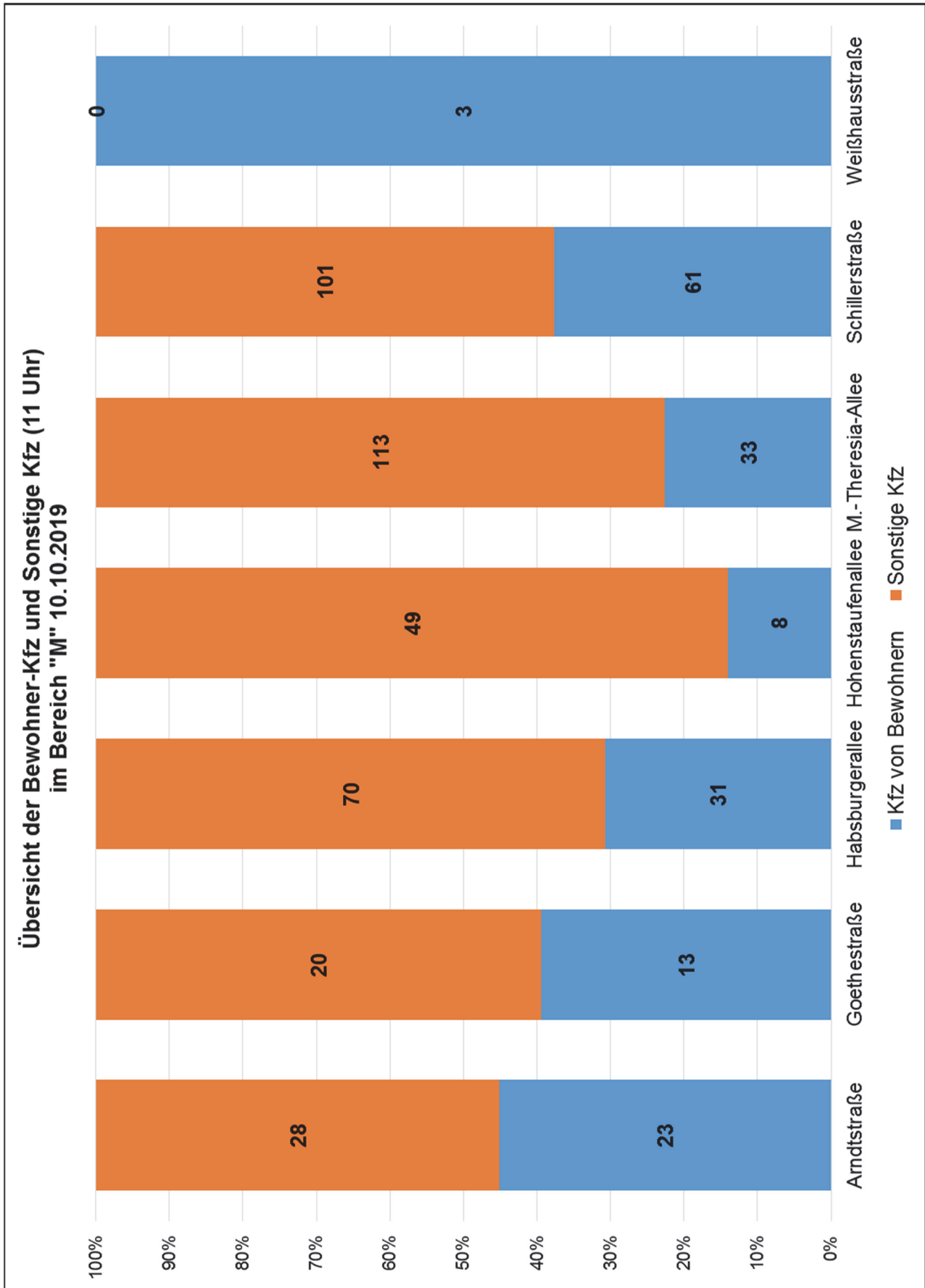


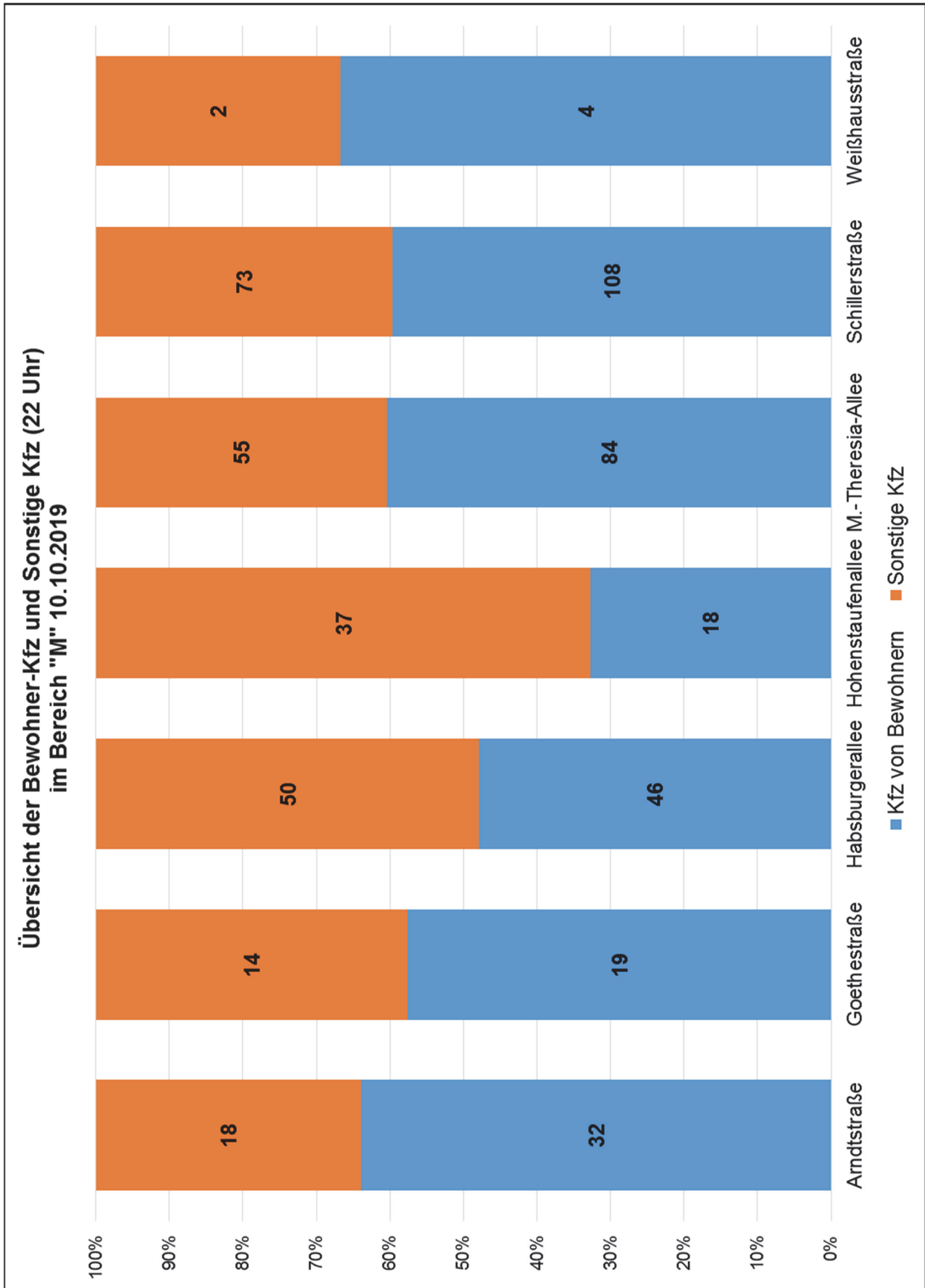
Kraftfahrzeuge nach Zulassungsort und Erhebungszeitraum

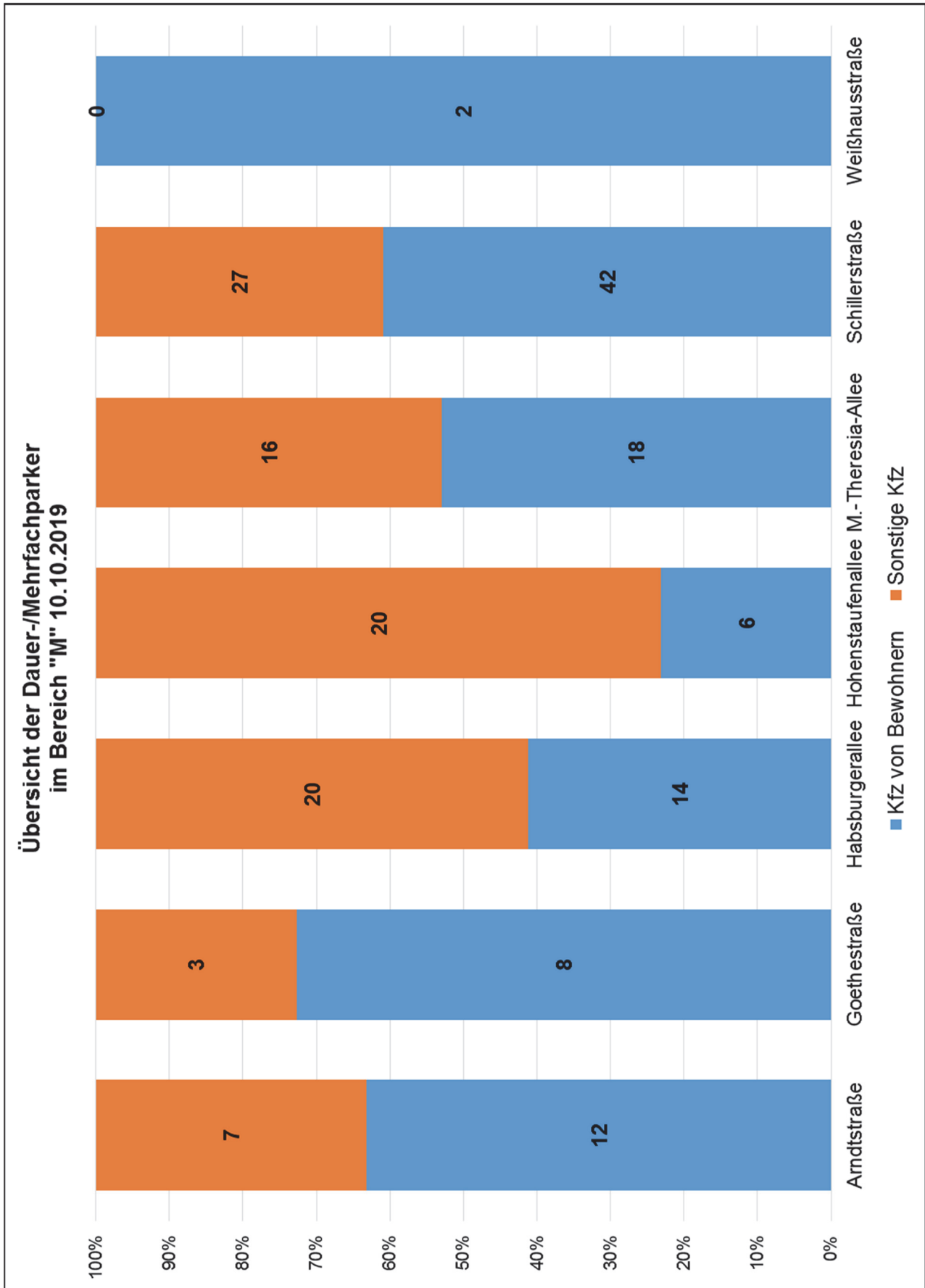


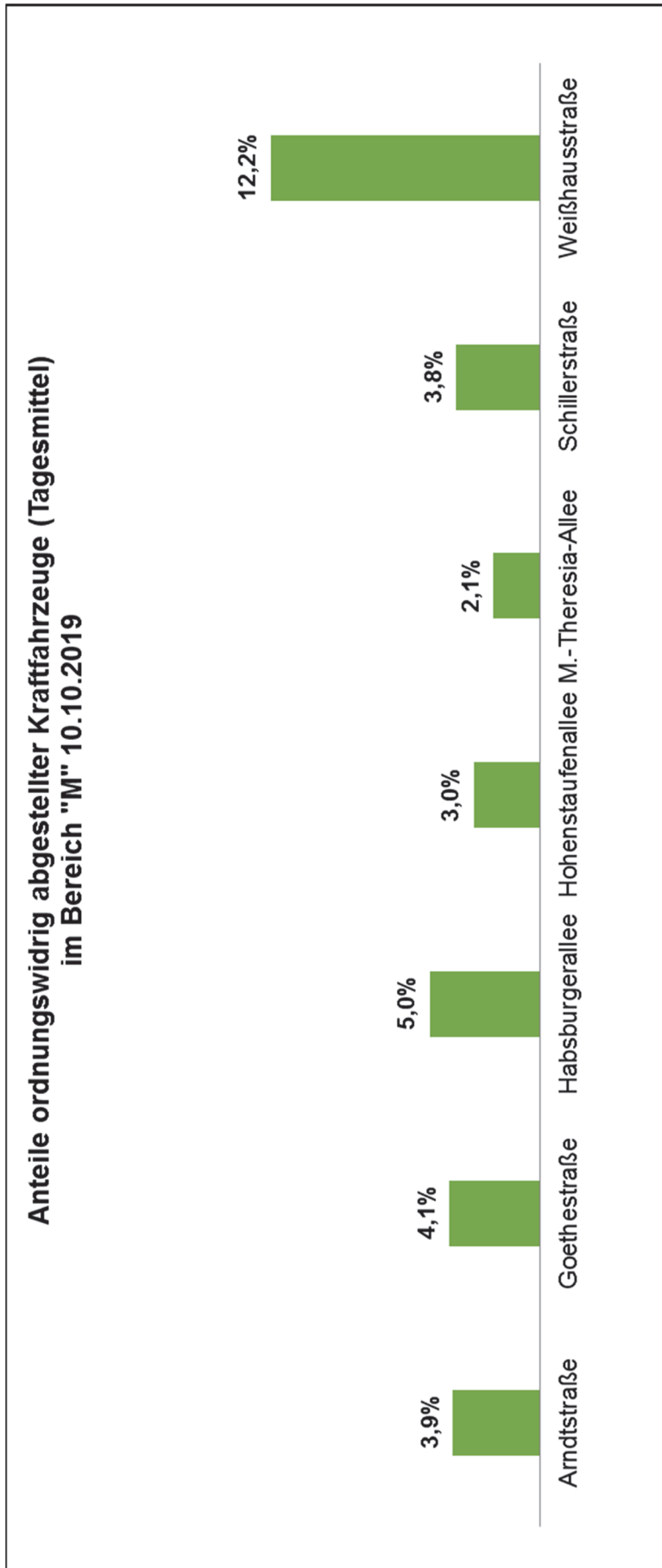




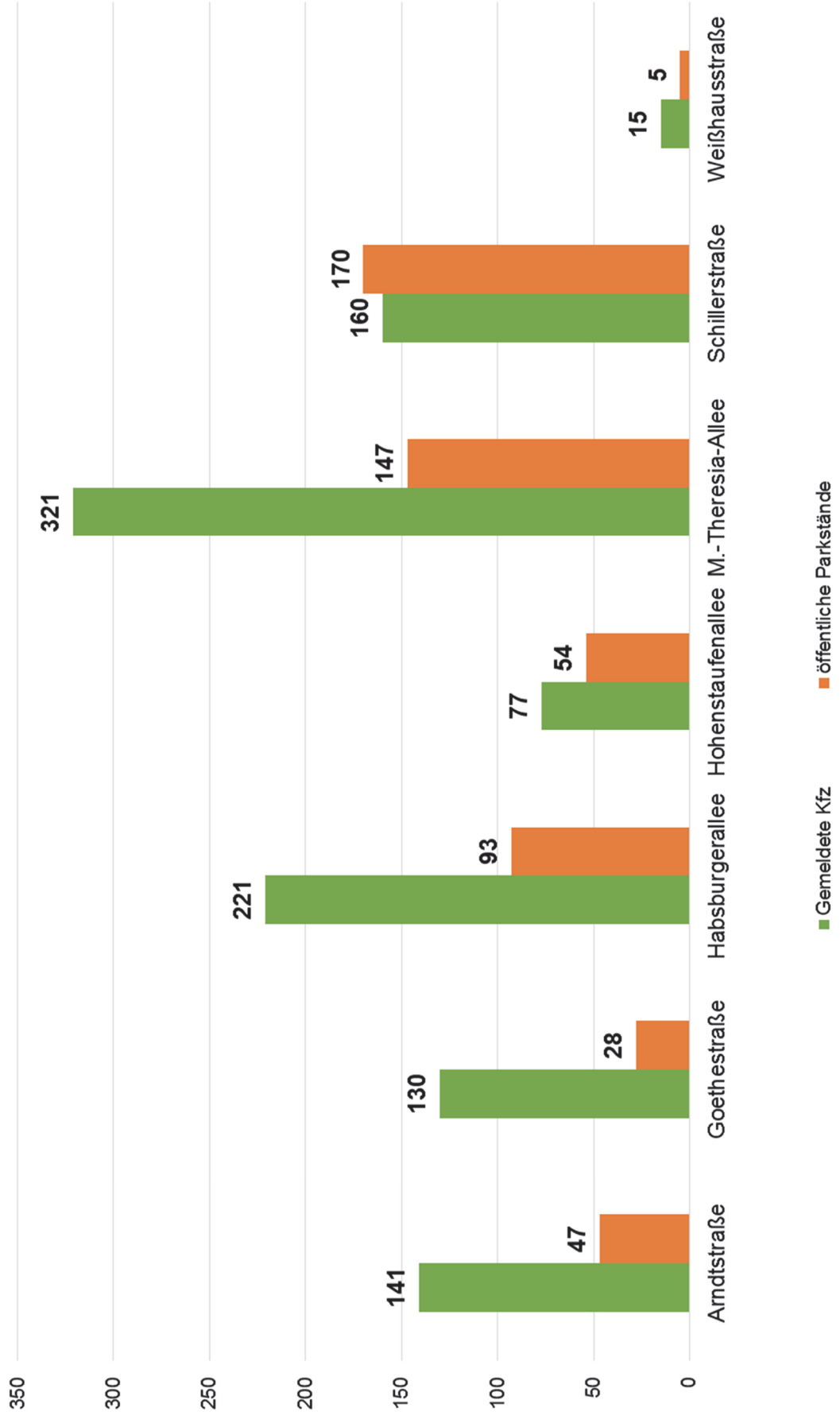








Anzahl gemeldeter Kraftfahrzeuge und Anzahl der Parkstände sowie Stellplätze
im Bereich "M" 10.10.2019



**Auslastungsgrad der Parkstände im öffentlichen Straßenraum
im Bereich "M" 10.10.2019**



